

ERF Süd

November-Dezember 2024 / Ausgabe 6

Journal

Radio / TV Programm



**Hoffnung
für die Welt**

erf-medien.com

34. Jahrg., erscheint zweimonatlich Poste Italiane SpA - Spedizione in Abbonamento Postale (02/04 n.46) art. 1 comma 2 NE/BZ - Tassa Pagata - Taxe Peroue



Stiftung ERF Medien

Die Stiftung ERF Medien gestaltet das 24-Stunden-Programm von ERF Süd, das auf DAB+ Digitalradio in Südtirol und ganz Österreich zu hören ist.

Die Arbeit der Stiftung ERF Medien wird fast ausschließlich durch Spenden finanziert. Wenn es Ihnen möglich ist, uns dabei zu unterstützen, sind wir Ihnen von Herzen dankbar.

Internet

Besuchen Sie unsere Webseiten!

www.erfsued.com
www.erf-medien.com
www.buchgalerie.com

Social Media

Abonnieren und folgen Sie uns auf Facebook, Instagram und YouTube. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!



Newsletter

Abonnieren Sie unseren Newsletter online, telefonisch oder per Mail:

www.erf-medien.com/erf-medien/newsletter

Tel.: 0039 0473 236 751
 E-Mail: service@erfsued.com

Hörerservice

Wenden Sie sich an uns, wenn Sie Sendungen bestellen möchten. Wir stehen Ihnen auch für Fragen und seelsorgerliche Gespräche zur Verfügung.

Tel.: 0039 0473 236 751
 E-Mail: service@erfsued.com

Empfang

Digitalradio DAB+

In ganz Österreich und Südtirol.

UKW-Frequenzen Südtirol

Meran 105,6 MHz
 Unterer Vinschgau 96,2 MHz
 Oberer Vinschgau 101,7 MHz
 Bozen 105,3 MHz
 Unterland 105,5 MHz
 Brixen 105,2 MHz
 Bruneck 105,2 MHz
 Sterzing 107,6 MHz

Internetradio

Weltweit zu hören unter:
www.erf-medien.com

UKW-Frequenzen Nordtirol

Innsbruck 102,2 MHz

UKW-Frequenzen Tessin

Mendrisiotto 89,4 MHz
 Sotto Céneri 96,7 MHz
 Cannòbio 106,6 MHz
 Sopra Céneri 102,9 MHz
 Luino 106,6 MHz



IMPRESSUM

Herausgeber:

Stiftung ERF Medien
 Stiftungsratsvorsitzender:
 Werner Burkhardt
 Postgranzstraße 8/c
 I-39012 Meran
 Tel (+39) 0473 222 488
 Fax (+39) 0473 222 490
info@erfsued.com - www.erfsued.com

Verantwortl. Direktor:

Philipp Genetti
 Eingetragen beim Landesgericht Bozen
 Nr. 3/1996, 08.12.96 (und Änderungen)

Redaktionsteam:

Philipp Genetti, Werner Burkhardt,
 Sarah Burkhardt, Marie Piepersberg

Grafik und Bearbeitung:

Sören Hoffmann, Philipp Genetti
 Sarah Burkhardt

Druck:

Druckerei Union Print
 Postgranzstraße 8/c, Meran

Auflage:

3.500 Ex., 6x jährlich

Anzeigenservice:

Sarah Burkhardt
 0039 0473 222 488
redaktion@erfsued.com

Bildnachweise:

Titelblatt/2/Rückseite: Framestock/AdobeStock;
 3: Stephan Pircher/ERF; 4: Choat/AdobeStock; 5:
 Rimmdream/AdobeStock; 6: vadim/AdobeStock;
 7: Svasco/AdobeStock; 8: Free Bibleimages; 10:
 DeltaWorks/Pixabay; 11: Bible_keeper/Pixabay;
 12-13: ERF Archiv, Seelenretter, Neues Leben e. V.,
 Faszination Israel, RebeccasPictures/Pixabay, Mein
 Weg zu Gott, BibleProject, Daniel Hering/Unsplash;
 14: congerdesign/Pixabay, Norbert Staudt/Un-
 splash, ColiN00B/Pixabay, Elly Fairytale/Pexels; 15:
 Privat, anaterate/Pixabay; 16: Bru-no/Pixabay, Free
 Bibleimages; 18-27: Voice of Hope Verlag, Jonathan-
 borba/Pexels, Unsplash, Pixabay, Pexels, ERF Archiv,
 Free Bibleimages, Gerth Medien, Fokus Jerusalem;
 28: Privat, Gerth Medien; 29: Wout Vanacker/
 Unsplash; 30-31: CV Dillenburg, Solid Rock Verlag,
 EBTC-Verlag, CMV Hagedorn, Privat, FreePik, Verlag
 Ernst Kaufmann.

Bankverbindungen:

Österreich

ERF Süd
 BAWAG P.S.K.
 AT76 6000 0000 9300 2383
 SWIFT-BIC-Code BAWAATWW

Südtirol

Stiftung ERF Medien
 Raiffeisenkasse Algund
 IT69 K 08112 58590 000301229532
 SWIFT-BIC-Code RZSBIT21201

Schweiz

PostFinance
 CH26 0900 0000 6516 2763 6
 SWIFT-BIC-Code POFICHBEXXX

Deutschland

Volksbank Mittelhessen eG
 DE34 51390000 0071238300
 SWIFT-BIC-Code VBMHDE5FXXX

Wo möchte ich sein?

In dieser Welt gibt es so viel Hass, Krieg und Terror. Aber gerade deshalb sollten wir Gott glauben, an seinen Verheißungen festhalten und nicht anfangen zu zweifeln. Denn eines ist sicher: Gott hat alles in seiner Hand. Das lehrt uns nicht nur die Bibel, sondern auch die Geschichte. Menschen, die zur Zeit des ersten oder zweiten Weltkriegs lebten, mussten durch Hunger und Elend gehen und erlebten bitteres Leid. Doch was darauf folgte, war die Zeit eines noch nie dagewesenen Aufschwungs und Friedens und die Zeit des großen Fortschritts.

Inzwischen ist dieser Friede und Aufschwung wieder von allen Seiten bedroht. Skrupellose Diktatoren scheren sich überhaupt nicht mehr um die ausgehandelten Regeln des Zusammenlebens, während die weltpolitischen Machtverhältnisse sich zu verschieben beginnen. Einige ziehen sich deshalb in ihr Privatleben zurück. Statt sich mit den großen Fragen auseinanderzusetzen, konzentrieren sie sich auf die Welt in ihren

vier Wänden, ihre Familie und ihr persönliches Leben. Aber reicht das?



Gottes Erwartungen an uns

Als Menschen wurden wir in diese von Gott abgefallene Welt hineingeboren, in der wir durch unser Verhalten oft selbst noch mehr verschlimmern. Aber spätestens zur Weihnachtszeit erinnert uns die Bibel daran, dass Gott in Jesus Christus Mensch wurde und in die Welt kam, um uns zu erlösen (vgl. Johannes 12,47). Die Antwort, die wir auf dieses Angebot der Erlösung geben müssten, schieben viele vor sich her. Dabei ist sie entscheidend für unser Leben. Wer glaubt, dass es reicht, wenn seine Familie, seine Verwandten oder seine Kirche diese Antwort gibt, wird sich täuschen. Gott erwartet die Antwort auf sein Angebot der Errettung von jedem von uns ganz persönlich.

Jeder muss wissen, wo er nach seinem Tod sein will. Das ist von allergrößter Bedeutung, deshalb kommt es auch so sehr darauf an, wofür wir uns entscheiden. Wollen wir bei Gott im Himmel sein oder nicht? (vgl. Philipper 3,20). Ein Fegefeuer, wie viele glauben, kennt die Bibel nicht. Sie spricht nur von einem Leben nach dem Tod bei Gott im Himmel oder fern von Gott in der Finsternis. Ich wünsche Ihnen, dass Sie diese Entscheidung bereits getroffen haben oder heute noch treffen.

Ihr

Werner Burkhardt
 ERF Stiftungsratsvorsitzender

ERF Hörerservice
 Tel.: 0039 0473 236 751

E-Mail: service@erfsued.com

INHALT

- 4 Hoffnung für die Welt
- 7 Wer ist Jesus Christus?
- 10 Vom Leben nach dem Tod
- 12 ERF Videothek
- 14 ERF Audiothek
- 15 Das beste Geschenk aller Zeiten
- 16 Thema des Monats
- 17 Befreit leben – Hoffnung für verletzte Herzen
- 18 Programm
- 28 Menschen, die Leuchtsuren hinterlassen
- 30 Buchtipps
- 31 Kindermedienkiste

Hoffnung für die Welt



Gott wurde Mensch – das ist eine der Kernbotschaften des Christentums. Er wartete nicht, bis wir am Tag des Jüngsten Gerichtes vor ihm stehen, sondern kam in seinem Sohn Jesus Christus zu uns auf die Welt, um uns zu erlösen und zu befreien. An Weihnachten feiern wir dieses zentrale Ereignis der Weltgeschichte. Wie immer wir heute darüber denken; die Geburt Jesu hat unsere Geschichte so nachhaltig verändert wie nichts anderes.

Napoleon Bonaparte (1769-1821) sagte von Jesus: "Alexander der Große, Caesar und Karl der Große wie auch ich haben große Reiche gegründet.

„Ich aber bin gekommen, um ihnen das Leben zu geben, Leben im Überfluss.“

Worte Jesu aus der Bibel, [Johannes 10,10](#)

Der deutsche Philosoph Karl Jaspers (1883-1969) sah in Jesus einen "maßgebenden Menschen" und Ernest Renan (1823-1892), ein französischer Schriftsteller und Orientalist, schreibt in seinem Buch "Das Leben Jesu": "Ohne Christus wäre alle Geschichte unverständlich." Wer aber war dieser Jesus von Nazareth wirklich? Warum kam er auf diese

Erde? Was war sein Auftrag, seine Mission? Und vor allem: Was bedeutet sein Leben und Sterben für jeden von uns?

Der Glaube an Gott

Wahrscheinlich gibt es nur sehr wenige Menschen, die wirklich an gar nichts glauben. Wie eine Umfrage des bekannten Emnid-Institutes herausfand, glaubt z. B. mehr als die Hälfte der Deutschen an Gott. Würde man genauer fragen, wären es wahrscheinlich noch mehr. Nicht an Gott zu glauben, ist jedenfalls schwieriger als an ihn zu glauben. Die Frage ist jedoch, an welchen Gott wir glauben. Wenn Sie die Frage gestellt bekämen, an welchen Gott Sie glauben, wer von Ihnen könnte es exakt beschreiben? Aber genau

darum geht es. Wir müssen wissen, an wen wir glauben und was wir glauben. Dieses Wissen ist nämlich von entscheidender Bedeutung. Glauben wir nur an ein Phantasiebild oder glauben wir an den lebendigen Gott der Bibel, wie Jesus Christus ihn uns offenbart und bezeugt hat? Das war immerhin einer der wichtigsten Aufträge, für die Jesus auf diese Erde kam. Er zeigt und beglaubigt uns, wer und vor allem wie Gott ist. Im Buch des Evangelisten Johannes sagt Jesus: "Wer mich sieht, sieht den Vater" ([Johannes 14,9](#)). Allein diese Aussage ist von unschätzbarem Wert, weil wir dadurch mehr davon erfahren, wie Gott wirklich ist und dass wir ihm vertrauen können. Im Brief des Paulus an die Gemeinde in Philippi finden wir es noch genauer beschrieben. Hier heißt es über Jesus: "Er war in allem Gott gleich, und doch hielt er nicht selbstsüchtig daran fest, so wie Gott zu sein. Er gab alle seine Vorrechte auf und wurde einem Sklaven gleich. Er wurde ein Mensch in dieser Welt und teilte das Leben der Menschen. Im Gehorsam gegen Gott erniedrigte er sich so tief, dass er sogar den Tod auf sich nahm, ja, den Verbrechertod am Kreuz" ([Philipper 2,6-8](#)).

Jesu Auftrag für uns Menschen

Das Leben Jesu hatte von allem Anfang an das Ziel, Menschen zurück zu Gott zu führen. Dafür musste er auf diese Erde kommen und Menschengestalt annehmen. Er musste werden wie wir mit Ausnahme der Sünde, damit wir Vertrauen gewinnen können. Seither kann niemand mehr behaupten, dass er noch überhaupt keine Vorstellung von Gott hat. Denn der allmächtige, ewige und wahre Gott hat sich uns in Jesus Christus gezeigt. Dafür wurde Jesus Christus Mensch, hatte Durst und Hunger und lebte wie wir. Das war sein Auftrag, damit wir Vertrauen gewinnen können. Als er sich am Ende seines Lebens an ein Kreuz nageln ließ, geschah das, um uns von der Macht der Sünde und des Todes zu befreien. Durch seinen Tod wurden wir von Jesus Christus freigekauft, sagt uns die Bibel. Was dieses Freikaufen in der Tradition der jüdischen Geschichte bedeutete, können wir in der Bibel nachlesen. Wir können Jesus dafür nur von ganzem Herzen dankbar sein.

„Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden.“

Worte Jesu aus der Bibel, [Matthäus 28,18](#)

Jesu Erwartung an uns

Wenn wir nun aber weiter unsere eigenen Wege gehen und Jesu Angebot der Errettung nicht annehmen, verspotten wir im Grunde Jesu heroischen Tod für uns Menschen. Gott möchte uns davor bewahren, dass wir unser Leben verspielen und in der Finsternis enden. Deshalb schick-



te er Jesus auf diese Welt, um uns von der "Macht des Todes" freizukaufen. Wirksam wird dieser Freikauf allerdings erst, wenn wir ihn annehmen und beginnen, an Jesus Christus zu glauben und ihm zu vertrauen. Er hat den schändlichen Tod am Kreuz auf sich genommen. Doch Gott, der Vater, hat ihn auferweckt von den Toten. Deshalb konnte Jesus nach seiner Auferstehung seinen Jüngern und vielen weiteren Menschen begegnen und sogar mit ihnen reden und essen. Das war der mehr als deutliche Beweis dafür, dass Jesus Christus lebt.

Wer zu Jesus gehört

Weil Jesus lebt, darf jeder, der sein Leben Jesus Christus anvertraut, wissen, dass auch er durch ihn auferstehen und leben wird, wie die Bibel es uns sagt. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass wir Jesus in unserem Herzen Raum geben, weil wir dann durch ihn dieses ewige Leben in uns tragen. Dadurch können wir errettet werden. An Jesus zu glauben besteht letztlich darin, dass wir ihn in unserem Herzen tragen, ihm



Raum geben, die Beziehung zu ihm pflegen und unser Leben nach seinen Geboten ausrichten. Das sind Gottes Erwartungen an uns. Er hat alle Voraussetzungen dafür geschaffen.

„Er kam in seine Welt, aber die Menschen wiesen ihn ab. Die ihn aber aufnahmen und an ihn glaubten, denen gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden.“

Die Bibel, [Johannes 1,11-12](#)

Dazu bedarf es aber dieser Antwort des Menschen auf Gottes Angebot der Errettung. Wir müssen "Ja" zu dieser Errettung sagen. Deshalb ist es auch so wichtig, dass wir Jesus Christus, wie er uns in der Bibel beschrieben wird, kennenlernen und wissen, was er sagt. Denn erst dann können wir sein Angebot der Errettung wirklich annehmen und glauben.

Wäre Jesus nicht Mensch geworden

Wäre Jesus nicht Mensch geworden und am Kreuz für uns gestorben, gäbe es auch diese Chance zur Versöhnung mit Gott nicht. Sein Tod war kein Scheitern, wie viele glauben, sondern die Erfüllung eines großartigen Plans, den Gott zu unserer Errettung erdacht hat. So wie in der jüdischen Tradition des Opferritus ein unschuldig Lamm geopfert werden musste, um durch diesen stellvertretenden Tod die Sünden der Menschen zu sühnen, genauso nahm Jesus Christus unsere Schuld auf sich, um sie für immer zu tilgen (vgl. [Johannes 1,29](#); [Galater 1,4](#); [Hebräer 9,26](#); [1. Johan-](#)

[nes 2,2](#)). Wer sich diesen Plan Gottes vor Augen hält, wird das bevorstehende Weihnachtsfest bestimmt anders begehen als diejenigen, die es aus reiner Tradition feiern.

Leo Tolstoi (1828–1910), der große russische Schriftsteller, schreibt in seinem Roman "Auferstehung" von einem vergnügungssüchtigen Grafen, der ein Neues Testament in die Hände bekommt und daraufhin von Unruhe gepackt wird. "Ein lange nicht mehr empfundenes Entzücken ergriff seine Seele, gerade als wenn er nach langen Qualen und Leiden plötzlich Ruhe und Frieden gefunden hätte. Er schief die ganze Nacht nicht, und wie es vielen ergeht, die das Neue Testament lesen, verstand er zum ersten Mal die ganze Bedeutung der Worte, die er schon oft gelesen und nicht erfasst hatte. Wie die Lippe das Wasser, so sog er das Nötige, Wichtige und Freudige in sich auf, was sich ihm in dem Buche geoffenbart wurde. Und alles, was er las, schien ihm bekannt, schien ihm zu bestätigen und zum Bewusstsein zu bringen, was er schon lange vor dem gewusst, sich aber nicht eingestanden, nicht geglaubt hatte. Jetzt aber gestand er es sich ein und glaubte es." Die Botschaft Jesu veränderte das Leben dieses Grafen, wie es auch das Leben des Schriftstellers Leo Tolstoi selbst verändert hatte.

Genau darum geht es auch für uns heute. Wir müssen Gott in Jesus Christus erkennen, ihn in unser Herzen aufnehmen und ihm Raum in unserem Leben geben, damit der Geist Gottes in uns das bewirken kann, was uns zu Kindern Gottes werden lässt. So kommt unser irdisches Leben wieder mit dem ewigen Gott, dem Schöpfer und Erhalter allen Lebens, in Verbindung, wie Jesus es denen verheißt, die sich zu ihm bekennen und ihm gehören. Wäre Jesus nicht Mensch geworden, wäre all das nicht möglich.

Wer ist Jesus Christus?

Wer war Jesus von Nazareth? Diese Frage bewegt viele Menschen schon seit zwei Jahrtausenden. Schließlich geht es im christlichen Glauben um keine Lehre oder Religion, sondern um eine Person und das ist Jesus. Doch was wissen wir von ihm? Ist er tatsächlich der Sohn Gottes, wie uns die Bibel sagt? Und wenn ja, wäre es dann nicht von größter Bedeutung, dass wir mehr über ihn wissen?

Welche Quellen stehen uns zur Verfügung, wenn wir mehr über Jesus wissen möchten? Die Bibel spricht natürlich sehr viel über ihn. Es gibt aber auch außerbiblische Quellen, wie z. B. den römischen Historiker Tacitus (58 - 117 n. Chr.). In seinen Schriften heißt es u. a.: „Um das Gerücht zu zerstreuen, [er selbst habe Rom in Brand gesetzt], beschuldigte Nero fälschlicherweise [...] die Personen, die von allen ‚Christen‘ genannt und wegen ihres seltsamen Verhaltens gehasst wurden. Christus, der Begründer dieses Namens, war von Pontius Pilatus, dem Statthalter in Judäa, zur Amtszeit von [Kaiser] Tiberius hingerichtet worden.“

Allein dieser Text bestätigt uns, dass Jesus tatsächlich gelebt hat und hingerichtet wurde. Davon gingen sowohl römische Historiker aus als auch Altertumsforscher von heute. Die Frage ist nur, wie zuverlässig diese Quellen der Überlieferung sind. Historiker haben im Laufe der Zeit zwei Kriterien aufgestellt, nach denen sie die Zuverlässigkeit einer Quelle beurteilen.

1. Der zeitliche Abstand zwischen der Urfassung und der ältesten erhaltenen Abschrift einer Quelle.
2. Die Anzahl der existierenden Abschriften, denn je mehr Abschriften den gleichen Text wiedergeben, desto sicherer ist davon auszugehen, dass der Text dem Ursprungsdokument entspricht. Dazu folgende kurze Übersicht von historischen Quellen über die vielleicht bekanntesten Persönlichkeiten aus der Geschichte:

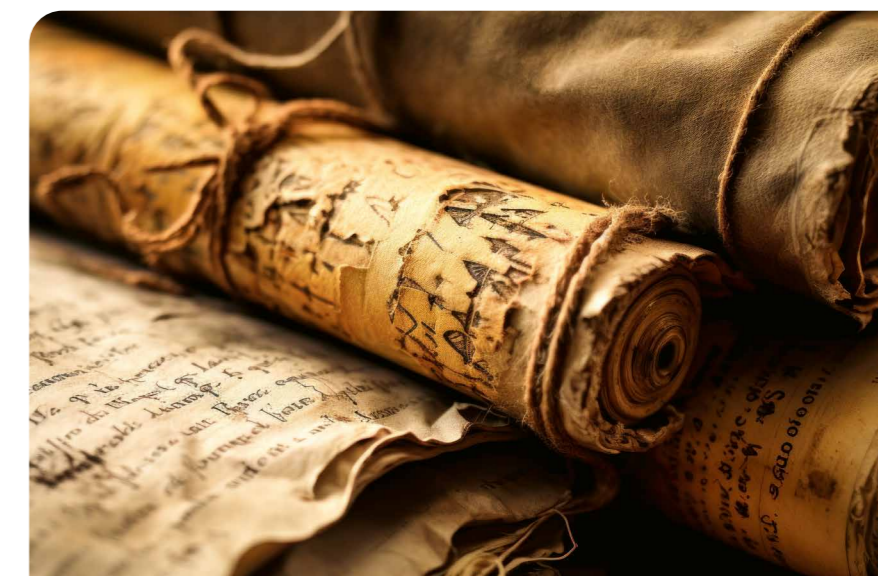
Person	Entstehung	Abschrift	Kopien
Cäsar	58 v. Chr.	900 n. Chr.	10
Homer	900 v. Chr.	400 v. Chr.	643
Jesus	40 - 100 n. Chr.	125 n. Chr.	4.000

Bei fast allen bekannten antiken Schriften liegen mehr als 1.000 Jahre zwischen der ersten Abfassung des Textes und der ältesten erhaltenen Abschrift. Meist gibt es sogar deutlich weniger als 100 erhaltene Abschriften. Homer gilt mit 643 noch als einer der am besten überlieferten Autoren. Doch der Abstand zwischen Entstehung und Abschrift der Quelle beträgt ca. 500 Jahre. Die Evangelien und die andere Teile des Neuen Testaments wurden aber bereits 40 - 100 n. Chr. abgefasst. Während die ältesten erhaltenen Abschriften des Neuen Testaments aus dem Jahr 125 n. Chr. stammen. Insgesamt gibt es mehr als 4.000 davon.

Aus diesem Grund können Historiker wie Carsten Peter Thiede u. a. auch sagen, dass die Texte des Neuen Testaments gar nicht manipuliert oder fehlerhaft sein können, sondern zuverlässig überliefert wurden. Wir können also mit Sicherheit davon ausgehen, dass mehr als 99,9 % dieser Texte genau dem entsprechen, was die Verfasser der vier Evangelien und des gesamten Neuen Testaments vor rund 2.000 Jahren niedergeschrieben haben.

„Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte werden nicht vergehen.“

Worte Jesu aus der Bibel, Matthäus 24,35



Was sagt Jesus über sich selbst?

Jesus war ein Mensch aus Fleisch und Blut. Wir wissen, dass er geweint und gelacht, gegessen und getrunken hat. Er hat auch gefeiert und sich gefreut und konnte sich auch ärgern. Doch Jesus war mehr als ein Mensch. Das wissen wir aus der Bibel. Er war gleichzeitig auch Gottes Sohn. Darüber hat er selbst gesprochen. Vielen von uns ist Jesus vor allem durch die Gleichnisse bekannt, die er den Volksmengen erzählt hat, um ihnen die großen Wahrheiten zu vermitteln. So z. B. im Gleichnis vom "Verlorenen Sohn" oder dem "Armen Lazarus".

Viele von uns kennen vielleicht die wichtigen Aussagen der Bergpredigt, wie z. B.: „Liebet eure Feinde. Tut Gutes denen, die euch hassen.“ Wieder

andere wissen, dass Jesus viele große Wunder tat. So machte er z. B. mit fünf Broten und zwei Fischen mehr als 5.000 Männer, Frauen und Kinder satt oder er ging auf dem Wasser. Er heilte Menschen und weckte sogar Tote auf.

Das alles zeigt, dass Jesus ganz und gar außergewöhnlich war und deshalb auch mit Recht von sich sagen konnte: "Ihr seid von hier unten; ich komme von oben. Ihr gehört zu dieser Welt; ich gehöre nicht zu dieser Welt" ([Johannes 8,23](#)). Das Entscheidende aber ist, was er für uns tat und was er uns über das Wesen und die

Person Gottes vermittelte. Eines kam in all den vielen eindrucksvollen Bildern und Gleichnissen, wie auch in Jesu Wundern immer wieder zum Ausdruck: Dass er in diese Welt kam, war von allergrößter Bedeutung.

Wichtige Aussagen Jesu und ihre Bedeutung für uns

„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich.“ ([Johannes 14,6](#))

Viele Menschen ahnen, dass es Gott geben muss, wissen oft aber nicht, wer oder was das sein könnte. Diesen sagt Jesus in einer unglaublichen Deutlichkeit: "Ich bin der Weg" (zu Gott, dem Vater),

"die Wahrheit" (mir könnt ihr glauben, ich weiß, wovon ich rede) "und das Leben" (wer an mich glaubt, dem schenke ich ewiges Leben). "Niemand kommt zum Vater, außer durch mich." An dieser Aussage stoßen sich die allermeisten. Aber es nützt alles nichts. Jesus hat es gesagt, und wenn auch alles andere, alle selbsternannten Propheten und Götzen für null und nichtig erklärt werden; sein Wort gilt.

„Ich bin das Licht für die Welt.“ ([Johannes 8,12](#))

Als Menschen tappen wir oft im Dunkeln und müssen dennoch dauernd Entscheidungen treffen, vielfach jedoch ohne zu wissen, was richtig oder falsch ist. Jesus sagt: „Wer mir nachfolgt, der wird nicht mehr in der Dunkelheit leben, sondern das Licht des Lebens haben.“ Das sind Aussagen, die von einer solchen Tragweite sind, dass wir es



kaum fassen können. Doch wenn sie auch wahr sind; wir müssen sie dennoch zuerst glauben, damit sie für uns wirksam werden können.

„Ich bin die Auferstehung und das Leben.“ ([Johannes 11,25](#))

Viele von uns glauben, das nach unserem Tod alles aus ist. Das stimmt natürlich nicht. Das wissen wir heute. Deshalb gibt uns Jesus eine ganz klare Anweisung und Orientierung hierzu, indem er sagt: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.“ Damit ist alles gesagt. Jeder, der an Jesus Christus glaubt, wird nach seinem Tod ewig in der Herrlichkeit bei Gott leben. Das ist die Verheißung, die Jesus uns hinterlassen hat. Wir entscheiden selbst, ob wir bei Gott leben wollen oder fern von Gott. Was allerdings "fern von Gott zu leben" bedeutet, sollten wir wissen. Die Bibel bezeichnet

es als "Hölle", manche Theologen sprechen von der "Gottesferne" und Jesus selbst nennt den Ort "Feuerofen", in dem es nur noch "Heulen und Zähneknirschen" oder "Zähneklappern" gibt (vgl. [Matthäus 13,31-58](#), [Lukas 13,28](#)). Sie haben die Wahl. Wo möchten Sie hin?

„Kommt her zu mir alle, die ihr euch abmüht und unter eurer Last leidet! Ich werde euch Ruhe geben.“ ([Matthäus 11,28](#))

Wie viele laufen heute zu Therapeuten und Psychologen, die ihnen vielleicht viel von ihrem Ersparten abnehmen, oftmals ohne etwas erreicht zu haben. Jesus Christus sagt: „Kommt her zu mir alle, die ihr bedrückt und belastet seid, ich schenke euch Ruhe für eure Seele!“ Millionen von Menschen haben daran geglaubt und erfahren, dass Jesus tatsächlich auch diese inneren Konflikte unseres Lebens zu heilen vermag, sobald wir uns ihm anvertrauen. Das erleben wir verschiedene Christen bis heute – überall auf der Welt.

„Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte gibt sein Leben hin für seine Schafe.“ ([Johannes 10,11](#))

Was für ein Bild, das Menschen über die Jahrtausende hinweg Vertrauen gab und dadurch zur großen Hilfe wurde. Wir müssen bedenken; die Aussagen der Bibel wurden für Menschen auf der

„Jeder, der sich vor den Menschen zu mir bekennt, zu dem werde auch ich mich vor meinem himmlischen Vater bekennen. Wer mich aber vor den Menschen verleugnet, den werde auch ich vor meinem himmlischen Vater verleugnen.“

Worte Jesu aus der Bibel, [Matthäus 10,32-33](#)

Außenseitern der Gesellschaft und half Leprakranken und Prostituierten aus ihrer Isolation, indem er sie heilte und ihnen ihre Sünden vergab. Diese Liebe zu uns Menschen zeigte sich sein

ganzes Leben hindurch, in immer neuer Form. Sie war offensichtlich die große Motivation für alles, was er tat.

Was uns Jesus gibt

Napoleon (1769 - 1821) hat einmal gesagt: „Ich kenne die Menschen und ich sage euch, dass Jesus Christus kein gewöhnlicher Mensch war. Zwischen ihm und jeder anderen Person in der Welt gibt es überhaupt keinen Vergleich.“ Deshalb ist es auch so wichtig, dass wir die Liebe Gottes zu uns Menschen nicht ausschlagen. Wer Gottes Liebe ausschlägt und in seinem Hochmut glaubt, dass er Gott und vor allem das Werk der Erlösung durch Jesus Christus nicht braucht, der verdient es tatsächlich, fern von Gott zu bleiben. Denn er bringt dadurch ja auch klar zum Ausdruck, dass er Gott nicht braucht und ihn auch nicht in seiner Nähe haben will.

Trotzdem geht Gott seit nun schon mehr als 2000 Jahren in Jesus Christus, seinem Sohn, jedem von uns nach, ermahnt und erinnert uns und bietet uns seine Hilfe an. „Kommt“, ruft er, „lasst euch mit mir versöhnen! Kehrt um! Rennt nicht in euer Verderben! Ich schenke euch neues, ewiges Leben, wie es euch gesagt ist und ihr es euch wünscht!“ Aber was machen wir? Wir gehen unsere Wege, als würde es Gott nicht geben. Dabei müssten wir Gottes Errettung einfach nur annehmen. Denn alles andere hat Gott in Jesus Christus bereits für uns getan. Die große Befreiung von Leid, Schmerz und Tod ist uns so nah. Wir müssen das Angebot Jesu nur annehmen, dann kann Jesus uns davon befreien.

Wer jetzt beginnt, die Bibel zu lesen, um mehr über Jesus Christus zu erfahren, der wird sehr bald mehr von diesen großen Zusammenhängen unseres Lebens erkennen und anfangen, im Vertrauen zu Gott zu beten, bis er schließlich selbst erlebt, was Jesus uns verspricht. Viele haben diesen Schritt hin zu Gott schon getan und wurden von ihm erhört. Viele kamen zu Gott, um ihm zu sagen, dass sie nicht so weiterleben möchten wie bisher, und Gott kam ihnen in Jesus Christus entgegen. Sie nahmen sein Angebot der Errettung an und erlebten, was er versprochen hat. Gottes Wille ist immer, uns zu befreien und zu helfen. Durch Jesus wissen wir, dass er uns liebt und eine direkte Beziehung zu uns haben möchte, voller Liebe und Respekt. Wer das verstanden hat, der wird ihn darum bitten und kann dann auch sicher sein, dass Gott ihm durch Jesus Christus antworten wird.



Vom Leben nach dem Tod

Was immer Menschen erfinden, an der Tatsache des Todes kommen sie nicht vorbei. Er trifft Reiche wie Arme, Gute wie Böse. Menschen, die an Gott glauben, und auch Menschen, die nicht an Gott glauben. Die jedoch stehen eines Tages vor Gott, ihrem Schöpfer, und müssen Rechenschaft ablegen über ihr Leben. Die Frage ist, wofür wir uns im Leben entscheiden.

Durch den Einfluss fernöstlicher Religionen möchten viele den Tod nicht mehr so dramatisch sehen. Viele sagen, den Tod fürchten sie nicht. Doch das ist eine Täuschung. Der Tod ist noch immer das, was er schon immer war. Auch die Bibel spricht vom "Feind des Lebens", den es zu bekämpfen und besiegen gilt. Schrecklich ist der Tod vor allem für diejenigen, die das Angebot der Erlösung durch Jesus Christus nicht annehmen und deshalb ihrer ewigen Verdammnis entgegen-

gehen. "Wie das Unkraut vom Weizen getrennt und verbrannt wird, so wird es auch am Ende der Welt sein", sagt uns die Bibel. "Der Menschensohn wird seine Engel schicken, damit sie alle aus seinem Reich aussondern, die andere zur Sünde verführt und sich gegen Gottes Gebote aufgelehnt haben. Die Engel werden sie in den brennenden

Ofen werfen, wo es nur noch Heulen und ohnmächtiges Jammern gibt" ([Matthäus 13,40-42](#)).

Anders, so sagt uns die Bibel, wird es denen ergehen, die Gottes Angebot der Versöhnung durch Jesus Christus annehmen und ihr Leben

nach Gottes Geboten ausrichten. Von ihnen heißt es, dass sie vor dem Tod keine Angst mehr zu haben brauchen. "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch", sagt Jesus ihnen: "Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern ist aus dem Tod in das Leben übergegangen" ([Johannes 5,24](#)). Jesus spricht hier vom Leben nach dem Tod, das Gott denen schenkt, die sein Angebot der Errettung annehmen und Jesus Christus vertrauen.

Der Tod – Feind des Menschen

Wer jedoch nicht an Gott glaubt und Jesu Angebot der Errettung nicht annimmt, muss damit rechnen, in die endgültige Verdammnis zu kommen. Wie ist das zu verstehen? Die Bibel, die den Tod als den großen Feind des Lebens beschreibt, spricht davon, dass es in unserem irdischen Leben darum geht, diesen Feind in seiner ganzen Dimension zu erkennen und durch den Glauben an Jesus Christus zu besiegen. Krankheit, Leid und Tod gehören nicht zu unserem Leben, sondern sind durch die Trennung des Menschen von Gott, unserem Schöpfer, in die Welt gekommen, wo sie seither Angst und Schrecken verbreiten. Diese Trennung

von Gott kann durch den Glauben an Jesus Christus aufgehoben werden. Denn durch ihn haben wir die Chance, ewiges Leben zu erlangen. Der Tod hat dann nicht mehr das letzte Wort. Weil Jesus den Tod besiegt hat, können wir durch ihn leben. Dadurch dass Gott, der Vater, Jesus von den Toten auferweckt hat, wurde für uns der Weg frei zurück zu Gott, dem Ursprung allen Lebens. Der Tod ist dann nur noch die Tür hinein in dieses Leben.

Im Buch der Offenbarung ist davon die Rede, dass dem Tod die Macht genommen wurde und er für immer vernichtet wird, nachdem Jesus zurück auf diese Erde kommt, wie die Bibel es uns verheißt. Bis dahin bleibt er der Feind des Lebens – auch für diejenigen, die an Jesus Christus glauben. Deshalb empfinden wir alle das, was unser Leben behindert, gefährdet oder unmöglich macht, als Bedrohung. Seien es Krankheiten, Gewalt, Schicksalsschläge oder Tod. Als Menschen sind wir auf das Leben ausgerichtet. Jedes gesunde menschliche Verlangen strebt danach, zu leben und das Leben zu erhalten. Deshalb beschönigt die Bibel auch nichts, wenn es um den Tod geht.

Leben, selbst wenn wir sterben

Gott hat Jesus Christus in diese Welt gesandt, um uns zu erlösen. Davon spricht die Bibel an mehreren Stellen. Wer sich Jesus Christus anvertraut, wird durch ihn auferstehen. Das versichert uns die Bibel. Diejenigen, die an Jesus Christus glauben, kommen nicht ins Gericht, sondern können



durch den irdischen Tod in ein Leben mit Gott übergehen. Seit dem Tag, als Jesus von Gott, dem Vater, aus den Toten auferweckt wurde, ist dieses Versprechen Jesu für uns Gewissheit geworden. Wir können wissen, dass wir auferstehen werden. Voraussetzung dafür ist, dass wir an Jesus Christus glauben und ihm vertrauen. Das ist eine der großen mutmachenden Botschaften der Bibel, die wir nicht überhören dürfen. Deshalb ist es so

wichtig, dass wir die Antwort, die Gott sich von uns erwartet, nicht länger hinausschieben.

Wie traurig ist es doch, dass so viele Menschen dieses Angebot der Errettung noch immer nicht angenommen haben. Dabei ist diese Entscheidung die wichtigste in unserem Leben.

Ewiges Leben

Kinder Gottes wissen, dass sie, wie Jesus Christus, auferstehen werden, um ewig zu leben. Die Bibel sagt: "Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben" ([Johannes 3,16](#)). Auferstehen werden alle Menschen, davon spricht nicht nur die Bibel, das wissen wir inzwischen auch durch die Wissenschaft. "Wundert euch nicht darüber!", so lesen wir in der Bibel, "Die Stunde kommt, in der alle, die in den Gräbern sind, seine Stimme hören und herauskommen werden: Die das Gute getan haben, werden zum Leben auferstehen, die das Böse getan haben, zum Gericht" ([Johannes 5,28-29](#)). Diejenigen aber, die sich bereits in diesem irdischen Leben für Jesus Christus entschieden haben und zu ihm gehören, werden nicht in das Gericht kommen. Was für ein Geschenk!

„Dies aber ist das ewige Leben, dass sie dich, den allein wahren Gott, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen.“

Die Bibel, [Johannes 17,3](#)

Was für einen Körper werden wir haben?

Dazu sagt die Bibel: "Unsere Heimat ist im Himmel. Von dorthier erwarten wir auch Jesus Christus, den Herrn, als Retter, der unseren armseligen Leib verwandeln wird in die Gestalt seines verherrlichten Leibes, in der Kraft, mit der er sich auch alles unterwerfen kann" ([Philipper 3, 20-21](#)). Bleibt nur die Frage, wie lange die auferstandenen Kinder Gottes leben werden. Dazu sagt uns die Bibel: "Sie werden hinfert nicht mehr sterben; denn sie sind den Engeln gleich und Gottes Kinder, weil sie Kinder der Auferstehung sind" ([Lukas 20,36](#)). Dieses ewige Leben bei Gott erwartet die, die an Jesus Christus glauben und ihr Leben nach den Geboten Gottes führen. Sie tragen dieses ewige Leben bereits in ihrem Herzen. Als Kinder Gottes sind sie die Erben dieses neuen, ewigen Lebens bei Gott, das ihnen niemand nehmen kann – erst recht nicht der Tod.

„Es gibt nur zwei Arten von Menschen: die Gerechten, die sich für Sünder halten, und die Sünder, die sich für Gerechte halten.“

Blaise Pascal (1623 - 1662), französischer Mathematiker, Dichter und Philosoph

Empfehlungen aus der ERF Videothek



ERF Mensch Gott

Mutter kämpft gegen Leukämie

Sie ist erst 27 Jahre alt als sie die Diagnose Leukämie bekommt. Doch Rabea Corbacho hat nicht nur Angst um ihr eigenes Leben. Die alleinerziehende Mutter macht sich große Sorgen, was mit ihrer zweijährigen Tochter passiert, wenn sie den Blutkrebs nicht überlebt. Sie erzählt, was ihr in dieser Zeit trotz allem Hoffnung gab.



Seelenretter

Es gibt Hoffnung

Krisen, Kriege, Katastrophen – wohin soll das alles noch führen? Wo finden wir in Zeiten wie diesen Halt, Frieden und Hoffnung? Mirko Krüger erzählt von einer realen, lebendigen Hoffnung. Und davon wie sich verzweifelte Menschen tiefgreifend verändert haben und nun ein hoffnungsvolles Leben führen. Er ist sich sicher:

>>Es gibt Hoffnung, auch wenn dein Leben gerade gar nicht danach aussieht.<<

Im Video geht er darauf ein, woher diese Hoffnung kommt und was sie mit Jesus Christus zu tun hat. Er lädt dazu ein, diese Hoffnung kennenzulernen.



Neues Leben e. V.

Es begab sich aber

Mit diesen Worten beginnt die bekannte Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium (Lukas 2,1-4). Schon diese Einleitung zeigt uns, dass nun eine unerwartete unglaubliche Geschichte folgt. Und die Geschehnisse, von denen dann berichtet werden, sind tatsächlich außergewöhnlich. Es geht um einen mächtigen Kaiser, der mit einem Gesetz die ganze damalige Welt in Aufregung versetzt. Es geht aber vor allem um einen zunächst kleinen, nur von wenigen erkannten König. Dieser hat am Ende noch viel mehr Einfluss auf die Geschichte der gesamten Menschheit weltweit als jeder andere Herrscher. Erfahren sie in dem Video mehr über diesen König.



Bruderhand-Medien

Was bedeutete Weihnachten für Jesus?

Weihnachten ist für uns das Fest der Liebe, Freude und des Friedens. Doch was bedeutete Weihnachten, die Feier der Geburt Jesu Christi, für ihn selbst? Dieser Frage geht Christian Kutsch nach und findet erstaunliche Antworten. Jesus erlebte statt Liebe Ablehnung, statt Frieden Verfolgung und statt Freude Leid. Wie kam es dazu, dass Jesus all das auf sich nahm? Warum kam er in diese Welt?



Faszination Israel

Ofer Baram – Verzweiflung, Verlust und Hoffnung

Am schwarzen Samstag, dem 7. Oktober 2023, versucht Ofer Baram von Sderot in den Kibbutz Kfar Aza zu fahren um dort seinen Sohn Aviv zu retten. Die Straßen sind aber alle abgesperrt weil die Terroristen aus Gaza dort immer noch wüten. Drei Tage später erfährt er, dass sein Sohn im Kibbutz Kfar Aza ermordet wurde. Ofer wird dann zum Flüchtling im eigenen Land. Mit nur einem Koffer wird er aus der Gefahrenzone Sderot evakuiert – bis heute konnte er nicht zurückkehren. Er erzählt, wie das Weiterleben nach diesen schrecklichen Ereignissen für ihn aussieht.



Markus Voss

Kommen Kinder in den Himmel?

Kommen kleine Kinder, die vor oder nach ihrer Geburt versterben zu Gott? Markus Voss ist der Meinung „Ja“ und gibt dazu eine biblisch fundierte Begründung ab.



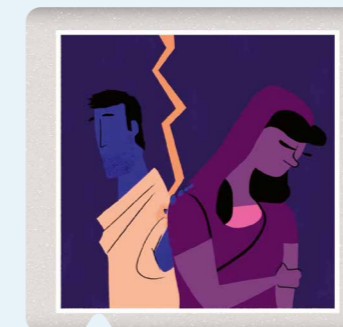
Mein Weg zu Gott

Sackgasse Drogensucht – Doch Gott ist stärker

„Wenn man in dieser Welt schon nicht weiß, was die Wahrheit ist oder ob es eine solche überhaupt gibt, dann denk doch gar nicht drüber nach und suche stattdessen ganz einfach den maximalen Spaß und Kick.“ So dachte Ilja im Teenageralter. Mit Alkohol, Drogen und einem überaktiven Partyleben versucht er Gefühle wie Einsamkeit und Sinnlosigkeit zu betäuben. Doch aus dem anfänglichen "Genuss" wird ein Gefängnis, dass das Leben von Ilja zu zerstören droht. In dieser Sackgasse hätte die Geschichte ihr furchtbares Ende finden können, doch Gott hatte andere Pläne. Ilja sagt:

>>Obwohl alles in meinem Leben kaputt war, hat ein neues Leben angefangen.<<

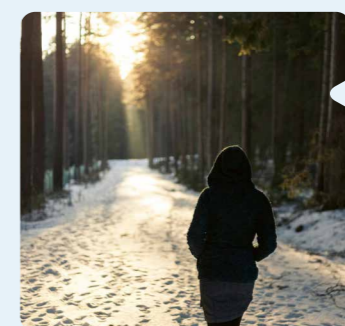
Er erlebte einen echten Neuanfang – mit einer Wahrheit, die wertvoller ist als jeder sonstige "Kick".



BibleProject

Schalom: Frieden

Bei den vielen Kriegen auf dieser Welt und den Streitereien in Familien wünschen wir uns oft nichts anderes als Frieden. Aber was ist eigentlich echter Frieden und wie bekommt man ihn?



Für junge Menschen

📺 Online unter www.erfsued.com

Die hier vorgestellten Videos sowie viele weitere Sendungen über bewegende Lebensgeschichten und interessante Beiträge zu aktuellen und relevanten Themen finden Sie online in unserer Videothek.

Entdecken Sie unsere Empfehlungen unter:



www.erfsued.com/videothek

Gabriel Häsler

Was passiert nach dem Tod?

Wenn du heute sterben würdest, was würde mit dir passieren? Menschen haben auf diese Frage keine Antwort – wenn, dann bestenfalls Vermutungen. Die Bibel hingegen redet sehr deutlich und auch eindringlich über das Leben nach dem Tod.

Empfehlungen aus der ERF Audiothek



Glaube + Denken

Der dreifache Advent mit Udo Vach

Das Kommen Jesu auf diese Erde vor rund 2000 Jahren zeigt mit großer Deutlichkeit: Der Gott, der uns in der Bibel vorgestellt wird, ist keine unpersönliche Kraft oder Macht. Der Gott der Bibel spricht mit den Menschen. Er ist auf eine vertrauensvolle Beziehung ausgerichtet. Er liebt seine Geschöpfe und will ihnen nahe sein. Gott stellt sich den Menschen in seinem Sohn Jesus Christus vor. Gott wird Mensch. Udo Vach spricht darüber, warum das nicht das einzige Kommen Gottes auf diese Erde ist.



Einführung in die Bibel

Sterben, und dann?

Bist du vorbereitet?
mit Thomas Diehl

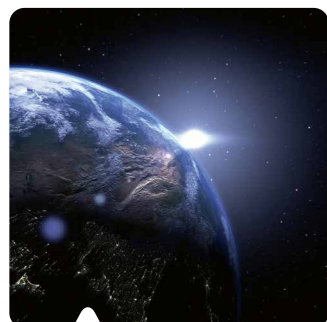
Die Bibel spricht nicht nur von einem Himmel, sondern auch von einer Hölle, einem Ort der Gottesferne. Sowohl im Himmel als auch in der Hölle wird es nur Freiwillige geben – davon ist Thomas Diehl überzeugt. Warum erläutert er in seinem Vortrag.

Thema des Monats

Trauer – wenn alles auf dem Prüfstand steht

Leben nach dem Tod – die große Frage, 1. Teil
mit Christa & Siegfried Kettling

Ihr 19-jähriger Sohn kam bei einem Motorradunfall ums Leben, trotzdem wollen Christa und Siegfried Kettling an die gute Hand Gottes glauben. Wie die beiden den Verlust ihres Sohnes verarbeitet haben, erzählen sie in dieser Sendung.



Gottesdienst

Advent heißt Gott kommt

mit Lothar Bublitz

Manchmal warten wir lange auf etwas und können uns kaum noch vorstellen, dass sich unsere Situation jemals verändern wird. In der Bibel wird uns berichtet, dass es dem Volk Israel auch einmal so ging. Der Prophet Jesaja hatte starke Worte des Trostes für das Volk, die auch für uns heute noch eine Bedeutung haben. Lothar Bublitz geht auf diese Worte ein und darauf, was sie mit der Adventszeit zu tun haben.



Dranbleiben

Das perfekte Weihnachten

mit Heinrich Derksen

Wie stellen wir uns ein perfektes Weihnachtsfest vor? Wie Gott es sich vorstellt, steht in der Bibel. Gott hatte, so Heinrich Derksen, einen perfekten Plan, er wählte den perfekten Zeitpunkt und er hatte das perfekte Geschenk.

📺 Online unter www.ersued.com

Vorträge und Predigten aus dem aktuellen und vergangenen Programm des ERF kostenlos als Mp3 hören. Unsere Empfehlungen und viele weitere Sendungen finden Sie online in unserer Audiothek:

www.ersued.com/audiothek



Das beste Geschenk aller Zeiten

Weihnachten ist für viele noch immer das schönste Fest im Jahr. Menschen erfreuen sich an den Lichtern und den Geschenken, die sie bekommen. Das schönste und wertvollste Geschenk allerdings haben wir bereits vor langer Zeit erhalten. Gott wurde Mensch. Was das für uns bedeutet, darauf möchte ich im Folgenden eingehen.

Die bekannte Geschichte von Weihnachten beginnt nicht erst im Stall von Bethlehem, sondern lange vorher. Schon im Alten Testament haben biblische Propheten wie Jesaja, Micha oder Sacharja die Ankunft eines Retters, eines „Immanuel“ – d. h. „Gott mit uns“ – angekündigt (vgl. [Jesaja 7,14](#); [Micha 5,1](#); [Sacharja 6,12](#)). Dieser Retter oder Messias sollte die Menschen mit Gott versöhnen. Auf ihn wartete das Volk der Juden. Sie erwarteten einen machtvollen König. Mit der Geburt Jesu als hilflosem Kind durchbrach Gott aber diese Erwartungen seines Volkes. Denn Gott sandte Jesus als kleines Kind auf die Welt, „in Windeln gewickelt, in eine Futterkrippe gelegt“ (vgl. [Lukas 2,12](#)).

Damit zeigte der große, allmächtige und ewige Gott, wer er wirklich ist. Er hat es nicht nötig, seine Macht zu demonstrieren, sondern kommt als ein unscheinbares Kind auf diese Welt. Trotzdem verbirgt sich hinter der Geburt Jesu das größte Ereignis der Menschheitsgeschichte. Denn durch die Menschwerdung von Jesus Christus erfüllte sich Gottes Heilsplan. Als Jesus im Alter von ca. dreißig Jahren den qualvollen Tod am Kreuz starb, bekam die Geburt Jesu eine noch tiefere Bedeutung. Der allmächtige Gott bewirkte durch den Tod Jesu, seines Sohnes, das Wunder der Erlösung für uns Menschen. Seither kann jeder, der an Jesus Christus glaubt und ihm vertraut, ewiges Leben haben. Dieses Geschenk Gottes steht uns allen bereit. Wir müssen es nur annehmen und das bedeutet, wir müssen Jesus annehmen. Denn erst dann kann das Geschenk seine Wirksamkeit entfalten.

Das Geschenk, das alles verändert

In der Bibel lesen wir, dass Jesus das „Lamm Gottes“ ist, „das die Sünde der Welt hinweg nimmt“ ([Johannes 1,29](#)). Durch seinen Tod am Kreuz und vor allem durch seine Auferstehung können auch wir die Auferstehung nach unserem eigenen Tod erlangen. Es ist wichtig, dass wir verstehen, dass dieses Geschenk – wie jedes andere auch – angenommen werden muss. Die Bibel sagt in [Johannes 3,16](#): „Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an

ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern das ewige Leben hat.“ Ewiges Leben kann man sich nicht verdienen oder kaufen, wie das heute noch viele glauben, vielmehr bekommen wir es aus Gnade durch unseren Glauben an Jesus.

Weihnachten – ein Tag der Erinnerung

Das Beschenken zur Zeit der Weihnacht sollte uns daran erinnern, welch einmaliges Geschenk Gott uns in Jesus Christus gemacht hat. Im Matthäusevangelium wird uns davon berichtet, wie die Weisen aus dem Morgenland nach Bethlehem kamen, um das Kind in der Krippe anzubeten und mit Gold, Weihrauch und Myrrhe zu beschenken (vgl. [Matthäus 2,11](#)). Weihnachten ist das Fest der Geschenke, mit denen wir uns daran erinnern, was Gott für uns getan hat. Er gab uns seinen einzigen Sohn und bewies damit seine große Liebe zu uns. Das Geschenk der Liebe können auch wir anderen weitergeben. Z. B. indem wir praktische Nächstenliebe üben oder Menschen in Not helfen. Wie immer wir unsere Freude an Gottes Geschenk und den Dank dafür zum Ausdruck bringen – wenn es aus Liebe geschieht, spiegeln wir das wider, was Gott für uns getan hat. Er schenkte uns Jesus, den Retter der Welt.



ANNE GEYER ist Redakteurin und Mitarbeiterin des ERF Süd.



Thema des Monats

November



Dezember



Im Radio von Mo-Sa um 10 und 18 Uhr oder um 14 Uhr (genaue Sendezeiten siehe S. 18-27)
– und jederzeit online in der ERF Süd Mediathek unter www.erfsued.com/tdm

Was gibt uns Hoffnung?

Referent: **Lutz Scheufler**

1. Hoffnung... wenn ich einsam bin
2. Hoffnung... wenn ich krank bin
3. Hoffnung... inmitten einer Krise
4. Hoffnung... wenn die Zeit verrinnt
5. Hoffnung... wenn Gott schweigt
6. Hoffnung... über den Tod hinaus

"Die Hoffnung stirbt zuletzt" – dieses Sprichwort kennen wir. Immer wieder machen Menschen die Erfahrung, dass Hoffnung einen großen Einfluss darauf hat, wie wir unser Leben wahrnehmen, ob wir Erfolge erzielen und wie gesund wir sind. Wir tun also gut daran, die Hoffnung nicht zu verlieren. Aber wie soll das gelingen, wenn sich die negativen Nachrichten aus aller Welt nur so häufen und wir auch im persönlichen Leben Leid erfahren? Worauf kann man noch hoffen, wenn man einsam ist, eine schlimme Krankheitsdiagnose bekommt oder sogar mit dem Tod rechnen muss? Lutz Scheufler geht in den sechs ausgewählten Vorträgen darauf ein, warum es auch angesichts aller Krisen noch immer begründete Hoffnung geben kann – eine Hoffnung die niemals stirbt, sondern sogar über den Tod hinausreicht.

Faszination Jesus

Referenten: **Roland Werner und Guido Baltes**

1. Der attraktive Jesus
2. Der radikale Jesus
3. Der unbequeme Jesus
4. Der gekreuzigte Jesus
5. Der lebendige Jesus
6. Der erhöhte Jesus

Wer ist Jesus Christus, dessen Geburt wir an Weihnachten feiern? Was ist aus diesem kleinen Baby, das in Bethlehem zur Welt kam, geworden? Was wissen wir über Jesus, von dem die Bibel sagt, dass er der seit Jahrhunderten versprochene Retter ist? Eines ist sicher: Jesus zog die Menschen an. Ganze Volksscharen folgten ihm und wollten ihn reden hören. Es waren ganz verschiedene Menschen – einfache Fischer wie auch Gelehrte, Frauen ebenso wie Männer, Reiche und Arme, angesehene Mitglieder der Gesellschaft wie auch Ausgestoßene. Aber was machte seine Attraktivität, seine Wirkung auf die Menschen aus? Und warum fasziniert er uns bis heute? Damit beschäftigen sich Roland Werner und Guido Baltes in ihrem Buch "Faszination Jesus". Auszüge daraus hören Sie im Thema des Monats Dezember.

Befreit leben – Hoffnung für verletzte Herzen

Der Verein „Befreit leben“ bietet Menschen, die Missbrauch erlebt oder traumatische Erfahrungen gemacht haben, Hilfe an. Romana Röhrer ist in dem Verein als Regionalleiterin für Niederösterreich und Wien tätig. Wir haben ihr einige Fragen gestellt.

Welche Zielsetzung verfolgt der Verein „Befreit leben“?

Das Ziel ist, dass wir Menschen, die traumatische oder missbräuchliche Erfahrungen gemacht haben, ein Stück auf dem Weg zur Heilung begleiten. Das ist auch mein persönlicher Zugang. Ich bin selbst in schwierigen Verhältnissen groß geworden. Durch eine Gruppe von „Befreit leben“ habe ich z. B. gelernt, gesunde Grenzen zu setzen und auch Worte zu finden für das, was passiert ist. Ich konnte Zusammenhänge erkennen zwischen dem, was mir gefehlt hat und meinen jetzigen Reaktionen oder meinem Selbstbild.

Was versteht ihr als Verein unter Missbrauch? Was haben die Menschen, die zu euch kommen, erlebt?

Da gibt es eine große Spannweite. Missbrauch ist ja nicht nur sexueller Missbrauch. Selbst zu sexuellem Missbrauch gehören oft Dinge, die nicht landläufig als Missbrauch bezeichnet werden, z. B. gezwungen werden, pornografische Inhalte anzuschauen. Da ist immer ein Machtgefälle, in dem eine schwächere Person von einer stärkeren missbraucht wird. Neben dem sexuellen Missbrauch gibt es aber auch den seelischen oder emotionalen Missbrauch und natürlich den körperlichen, wenn jemand geschlagen oder eingesperrt wird. Auch Vernachlässigung gehört dazu, wenn z. B. ein Kind nicht genug zu essen bekommt.

Menschen, die diese verschiedenen Formen von Missbrauch erlebt haben, suchen Hilfe bei euch. Wie geschieht diese Hilfe?

„Befreit leben“ bietet Kurse an, die zeitlich begrenzt sind und in denen Menschen ein geschützter Rahmen geboten wird. In einer kleinen Gruppe sind immer zwei ausgebildete Co-Leiterinnen dabei oder auch ein Mann, je nach Gruppenzusammensetzung. Die Kurse werden ja nicht ausschließlich für Frauen angeboten, es können auch Männer teilnehmen. In diesen Gruppen wird ein Vertrauensrahmen geschaffen, in dem sich die Betroffenen öffnen und vorsichtig herantasten können an diesen schwierigen Teil ihrer Geschichte, um dann auch von ihrem Missbrauch zu erzählen. Der oder die Betroffene bekommt dort keine Ratschläge oder platten Antworten, denn das alles geschieht ja in einem Setting, in dem sich Betroffene angenommen und aufgefangen wissen.

Können Betroffene mit Diskretion rechnen?

Wir haben einen Vertrauensvertrag, der beim ersten Treffen von jedem unterschrieben werden muss. Darin wird festgelegt, dass das, was in der Gruppe gesagt wird, in der Gruppe bleiben muss.

Kannst du Beispiele erwähnen, wie sich das Leben von Menschen, die im „Befreit leben“ Verein Hilfe gefunden haben, anschließend verändert hat?

Was die Kurse bewirken, ist vor allem, dass die Teilnehmer erkennen: Wo habe ich selbst Handlungsspielraum, wo kann ich mich besser schützen? Ein weiterer Aspekt ist, das eigene Verhalten zu erkennen. Was hat der Missbrauch in mir bewirkt und wie hat er sich auf mein eigenes Verhalten ausgewirkt? Bei mir persönlich war es z. B. so, dass ich mich aufgrund meiner Erfahrungen immer angegriffen gefühlt habe, wenn mich jemand nach etwas gefragt hat. Durch „Befreit leben“ habe ich erkannt, dass das ein Muster ist, das nichts mit der aktuellen Situation zu tun hat, sondern mit meiner Geschichte.

Welche Rolle spielt der christliche Glaube im Verein „Befreit leben“? Kann auch der Glaube an Gott den Menschen in solchen Situationen helfen?

Als Mitarbeiter und Co-Leiter im Verein „Befreit leben“ sind wir davon überzeugt, dass Jesus Christus derjenige ist, der die eigentliche Heilung schenken kann. Das ist unsere Basis. Im Kurs werden auch immer wieder biblische Beispiele herangezogen, die den Teilnehmenden in ihrer Situation helfen. Der christliche Glaube ist aber keine Voraussetzung für eine Teilnahme an den „Befreit leben“-Kursen.

Wo in Österreich werden die Kurse von dem „Befreit leben“ Verein durchgeführt und wie erfährt man davon?

Auf unserer Homepage www.befreitleben.org sind unter der Rubrik „Kontakt“ für sieben von neun Bundesländern in Österreich Ansprechpersonen mit Telefonnummern oder E-Mail-Adressen angeführt. Unter der Rubrik „Aktuell“ stehen die Kurse, die demnächst angeboten werden. Am besten ist es, sich einfach zu melden und nachzufragen.





Buch der Woche

Gott in einer Krippe

John MacArthur

ISBN: 978-3-9479783-5-9

Voice of Hope Verlag

Weihnachten ist eine Zeit der Freude, doch die wahre Freude entsteht da, wo man erkennt, was Weihnachten wirklich ist, und wo man den kennt, dessen Geburt wir feiern – Jesus Christus. Warum die Menschwerdung Gottes die wichtigste Botschaft ist, die die Welt jemals gehört hat, und wie sie unser Leben völlig verändern kann, darum geht es in diesem Buch. Es ist eine herrliche Weihnachtslektüre für die ganze Familie und ein wertvolles Geschenk für Freunde, Nachbarn, Arbeitskollegen und alle, die mehr darüber wissen möchten, warum Jesus in diese Welt kam.

Sendezeiten im ERF Süd:

1. Teil

02. Dezember um 17 Uhr
03. Dezember um 11 Uhr

2. Teil

09. Dezember um 17 Uhr
10. Dezember um 11 Uhr

GEWINNSPIEL

Im Rahmen der Sendereihe "Buch der Woche" verlosen wir das Buch "Gott in einer Krippe".

Wenn Sie an der Verlosung teilnehmen möchten, schreiben Sie bis 12. Dezember 2024 eine Mail an info@erfsued.com oder rufen Sie an: 0039 0473 222 488

Buchhandlung
BUCHGALERIE

AUF DER SUCHE
NACH DEM PASSENDEN
WEIHNACHTSGESCHENK?

... BESUCHEN SIE DOCH
DIE ERF BUCHGALERIE.

www.buchgalerie.com



Kostenloser Versand
ab 50,00 € Bestellwert

Mo 04.11.

05.00 Christsein Heute
Glück weitergeben
Lauren Libby
08.00 Christsein Heute
Von Sucht befreit
Ringo
10.00 Thema des Monats (1)
11.00 Radiotreff
Enttäuscht von Gott
Herbert Großarth
12.05 Bibel Heute
2.Korinther 6,11-7,1
16.00 Durch die Bibel
Josua 12,1-14,15
17.00 Buch der Woche
Leuchts Spuren (1)
Jürgen Werth
18.00 Thema des Monats (1)
20.30 Dranbleiben
Völlig vertrauenswürdiger Gott (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
22.00 Durch die Bibel Jos 12,1-14,15
23.30 Christsein Heute
Heil und Heilung (1)
Heino Welscher & Ute Heuser Ludwig
01.00 Radiotreff
Enttäuscht von Gott
Herbert Großarth
02.00 Bibel Heute 2.Kor 7,2-16
03.00 Thema des Monats (2)
04.00 Durch die Bibel Jos 15,1-18,28

Di 05.11.

05.00 Christsein Heute
Heil und Heilung (1)
Heino Welscher & Ute Heuser Ludwig
08.00 Dranbleiben
Völlig vertrauenswürdiger Gott (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
10.00 Thema des Monats (2)
11.00 Buch der Woche
Leuchts Spuren (1)
Jürgen Werth
12.05 Bibel Heute
2.Korinther 7,2-16
16.00 Durch die Bibel
Josua 15,1-18,28
17.00 Forum Familie
Abenteuer Familie (1)
Eberhard & Claudia Mühlhan
18.00 Thema des Monats (2)
20.30 Christsein Heute
Von Österreich nach Tansania (1)
Martin & Alice Tlustos
22.00 Durch die Bibel Jos 15,1-18,28
23.30 Christsein Heute
vollMÄCHTIG - offenbarend
Jurek Schulz
01.00 Buch der Woche
Leuchts Spuren (1)
Jürgen Werth
02.00 Bibel Heute 2.Kor 8,1-15
03.00 Thema des Monats (3)
04.00 Durch die Bibel Jos 19,1-20,9

Mi 06.11.

05.00 Christsein Heute
vollMÄCHTIG - offenbarend
Jurek Schulz
08.00 Christsein Heute
Von Österreich nach Tansania (1)
Martin & Alice Tlustos
10.00 Thema des Monats (3)
11.00 Forum Familie
Abenteuer Familie (1)
Eberhard & Claudia Mühlhan
12.05 Bibel Heute
2.Korinther 8,1-15
16.00 Durch die Bibel
Josua 19,1-20,9
17.00 Einführung in die Bibel
Gesehen, wahrgenommen, beachtet
Steffen Brack
18.00 Thema des Monats (3)
20.30 Christsein Heute
Christen - was habe ich davon? (1)
Ulrich Parzany
22.00 Durch die Bibel Jos 19,1-20,9
23.30 Christsein Heute
Viermal Krebs
Simone Heintz
01.00 Forum Familie
Abenteuer Familie (1)
Eberhard & Claudia Mühlhan
02.00 Bibel Heute 2.Kor 8,16-24
03.00 Thema des Monats (4)
04.00 Durch die Bibel Jos 21,1-22,34

Do 31.10.

05.00 Glaube - erlebt, gelebt
Wenn der Ehepartner stirbt
Mirjam Eisele
08.00 Christsein Heute
Auf der Abschlusliste des Teufels
Manfred Bönig
11.00 Einführung in die Bibel
Der Herr ist mein Hirte! (5)
Kurt Schneck
12.05 Bibel Heute
2.Korinther 5,11-15
16.00 Durch die Bibel
Josua 8,30-10,14
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem
Hans-Otto Graser
20.30 Christsein Heute
vollMÄCHTIG - souverän
Johann Matthies
22.00 Durch die Bibel
Josua 8,30-10,14
23.30 ERF für SIE
Gotteslob wirkt Freude
Lothar von Seltmann
01.00 Einführung in die Bibel
Der Herr ist mein Hirte! (5)
Kurt Schneck
02.00 Bibel Heute
2.Korinther 5,16-21
04.00 Durch die Bibel
Josua 10,15-11,23



08:00 - Christsein Heute
In einer Zeit, in der aus allem der maximale Nutzen entspringen soll, stellt sich die Frage: Was bringt es, Christ zu sein?

Fr 01.11.

05.00 ERF für SIE
Gotteslob wirkt Freude
Lothar von Seltmann
08.00 Christsein Heute
vollMÄCHTIG - souverän
Johann Matthies
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem
Land der Bibel
12.05 Bibel Heute
2.Korinther 5,16-21
16.00 Durch die Bibel
Josua 10,15-11,23
17.00 Glaube + Denken
Das herrliche Ziel unseres Glaubens
Hans-Otto Graser
20.30 ERF für SIE
Schritte beim Begleiten Sterbender
Rosemarie Bräumer
22.00 Durch die Bibel
Josua 10,15-11,23
23.30 Dranbleiben
Ausgeglichen leben (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem
Land der Bibel
02.00 Bibel Heute
2.Korinther 6,1-10
04.00 Andachtszeit
Gottesbeziehung - im Leben & im Tod



20:30 - ERF für SIE
Rosemarie Bräumer gestaltet Abschied bewusst und aktiv. Sie berichtet, welche Erfahrungen sie dabei gemacht hat.

Sa 02.11.

05.00 Dranbleiben
Ausgeglichen leben (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
08.00 ERF für SIE
Schritte beim Begleiten Sterbender
Rosemarie Bräumer
09.00 Kinderkiste
11.00 Glaube + Denken
Das herrliche Ziel unseres Glaubens
Hans-Otto Graser
12.05 Bibel Heute
2.Korinther 6,1-10
17.00 Radiotreff
Enttäuscht von Gott
Herbert Großarth
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute
Vom Dunkel ins Licht
Desirée Wiktorski
22.00 Andachtszeit
Gottesbeziehung - im Leben & im Tod
23.30 Christsein Heute
Was ist Glaube? (1)
Robert C. Sproul/Thomas Hamm
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute Psalm 125
03.00 Gottesdienst
Befreiende Gnade (4)
Lothar Bublitz
04.00 Helden des Glaubens
William Wilberforce



11:00 - Glaube + Denken
Wissenschaftliche Erkenntnisse werden oft als Faktum angesehen. Doch welchen Wissenschaftlern wollen wir vertrauen?

So 03.11.

05.00 Christsein Heute
Was ist Glaube? (1)
Robert C. Sproul/Thomas Hamm
08.00 Helden des Glaubens
William Wilberforce
09.00 Gedanken zum Sonntag
Mahlzeit!
10.00 Bibel Heute Psalm 125
11.00 Gottesdienst
Befreiende Gnade (4)
Lothar Bublitz
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Helden des Glaubens
17.00 Andachtszeit
Gottesbeziehung - im Leben & im Tod
18.00 Gottesdienst
Befreiende Gnade (4)
Lothar Bublitz
20.30 Christsein Heute
Von Sucht befreit
Ringo
23.30 Christsein Heute
Glück weitergeben
Lauren Libby
01.00 Glaube + Denken
Das herrliche Ziel unseres Glaubens
Hans-Otto Graser
02.00 Bibel Heute 2.Kor 6,11-7,1
03.00 Thema des Monats (1)
04.00 Durch die Bibel Josua 12-14



11:00 - Gottesdienst
Ist da jemand, der unser Herz versteht? Und wem können wir unser Innerstes anvertrauen?

Do 07.11.

05.00 Christsein Heute
Viermal Krebs
Simone Heintz
08.00 Christsein Heute
Christsein - was habe ich davon? (1)
Ulrich Parzany
10.00 Thema des Monats (4)
11.00 Einführung in die Bibel
Gesehen, wahrgenommen, beachtet
Steffen Brack
12.05 Bibel Heute
2.Korinther 8,16-24
16.00 Durch die Bibel
Josua 21,1-22,34
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem
Land der Bibel
18.00 Thema des Monats (4)
20.30 Christsein Heute
Schalom für Israel
Anatoli Uschomirski
22.00 Durch die Bibel Jos 21,1-22,34
23.30 ERF für SIE
Schritte beim Begleiten Sterbender
Rosemarie Bräumer
01.00 Einführung in die Bibel
Gesehen, wahrgenommen, beachtet
Steffen Brack
02.00 Bibel Heute 2.Kor 9,1-15
03.00 Thema des Monats (5)
04.00 Durch die Bibel Jos 23,1-24,33

Fr 08.11.

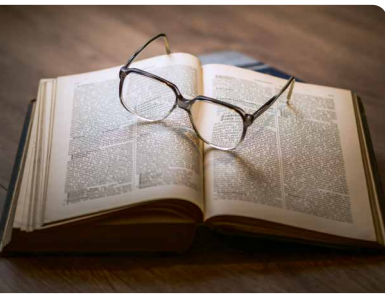
05.00 ERF für SIE
Schritte beim Begleiten Sterbender
Rosemarie Bräumer
08.00 Christsein Heute
Schalom für Israel
Anatoli Uschomirski
10.00 Thema des Monats (5)
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem
Land der Bibel
12.05 Bibel Heute
2.Korinther 9,1-15
16.00 Durch die Bibel
Josua 23,1-24,33
17.00 Glaube + Denken
Wissenschaft und Vertrauen
Rainer Bromme
18.00 Thema des Monats (5)
20.30 ERF für SIE
Eine herausfordernde Begegnung
Margitta Rosenbaum
22.00 Durch die Bibel Jos 23,1-24,33
23.30 Dranbleiben
Ausgeglichen leben (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem
Land der Bibel
02.00 Bibel Heute 2.Kor 10,1-11
03.00 Thema des Monats (6)
04.00 Andachtszeit

Sa 09.11.

05.00 Dranbleiben
Ausgeglichen leben (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
08.00 ERF für SIE
Eine herausfordernde Begegnung
Margitta Rosenbaum
09.00 Kinderkiste
10.00 Thema des Monats (6)
11.00 Glaube + Denken
Wissenschaft und Vertrauen
Rainer Bromme
12.05 Bibel Heute
2.Korinther 10,1-11
17.00 Radiotreff
Vor allem Gesundheit ? (1)
Bernd Hock
18.00 Thema des Monats (6)
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute
Trauerzeiten (1)
Martina & Andi Weiss
22.00 Andachtszeit
23.30 Dranbleiben
Was ist Glaube? (2)
Robert C. Sproul / Thomas Hamm
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute Psalm 90
03.00 Gottesdienst
04.00 Vorbilder des Glaubens
Søren Kierkegaard

So 10.11.

05.00 Christsein Heute
Was ist Glaube? (2)
Robert C. Sproul / Thomas Hamm
08.00 Vorbilder des Glaubens
Søren Kierkegaard
09.00 Gedanken zum Sonntag
Befriedigend
10.00 Bibel Heute Psalm 90
11.00 Gottesdienst
Ist jemand da? (1)
Lothar Bublitz
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Vorbilder des Glaubens
Søren Kierkegaard
17.00 Andachtszeit
Sinneswandel gefragt
18.00 Gottesdienst
Ist jemand da? (1)
Lothar Bublitz
20.30 Christsein Heute
Ehrlich glauben
Ulrich Eggers
23.30 Christsein Heute
Schafe, Fische und fromme Christen
Johann Petur Johannesen
01.00 Glaube + Denken
Wissenschaft und Vertrauen
Rainer Bromme
02.00 Bibel Heute 2.Kor 10,12-18
04.00 Durch die Bibel Ri 1,1-3,11



Wort zum Tag

Jeden Morgen um 6.30 und um 7:30 Uhr

Tägliche Andachten zu einer Bibelstelle auf Basis der bekannten und viel gelesenen Losungen der Herrnhuter Brüdergemeine.



Mittendrin

Jeden Morgen um 6.00 und um 7:00 Uhr und nachmittags um 13:00 Uhr

Alltagsbezogene, persönliche Gedanken und lebensnahe Auslegungen zu verschiedenen Texten der Bibel.



Thema des Monats

Einen Überblick zu unseren Thema des Monats-Sendungen finden Sie auf Seite 16.

Mo 11.11.

05.00 Christsein Heute
Schafe, Fische und fromme Christen
Johann Petur Johannesen
08.00 Christsein Heute
Ehrlich glauben
Ulrich Eggers
11.00 Radiotreff ☺
Vor allem Gesundheit ? (1)
Bernd Hock
12.05 Bibel Heute
2.Korinther 10,12-18
14.00 Thema des Monats (1)
16.00 Durch die Bibel
Richter 1,1-3,11
17.00 Buch der Woche
Leuchtspuren (2)
Jürgen Werth
20.30 Dranbleiben ☺
Was wirklich wichtig ist
Werner Burkhardt
22.00 Durch die Bibel Ri 1,1-3,11
23.30 Christsein Heute
Heil und Heilung (2)
Heino Welscher & Ute Heuser-Ludwig
01.00 Radiotreff ☺
Vor allem Gesundheit ? (1)
Bernd Hock
02.00 Bibel Heute
2.Korinther 11,1-15
04.00 Durch die Bibel
Richter 3,12-4,24



17:00 - Buch der Woche
Von Vorbildern, die durchs Leben tragen. Jürgen Werth stellt Menschen vor, die in seinem Leben Leuchtspuren hinterlassen haben.

Di 12.11.

05.00 Christsein Heute
Heil und Heilung (2)
Heino Welscher & Ute Heuser-Ludwig
08.00 Dranbleiben ☺
Was wirklich wichtig ist
Werner Burkhardt
11.00 Buch der Woche
Leuchtspuren (2)
Jürgen Werth
12.05 Bibel Heute
2.Korinther 11,1-15
14.00 Thema des Monats (2)
16.00 Durch die Bibel
Richter 3,12-4,24
17.00 Forum Familie
Abenteuer Familie (2)
Eberhard & Claudia Mühlen
20.30 Christsein Heute
Von Österreich nach Tansania (2)
Martin & Alice Tlustos
22.00 Durch die Bibel Ri 3,12-4,24
23.30 Christsein Heute
vollMächtig - souverän
Johann Matthies
01.00 Buch der Woche
Leuchtspuren (2)
Jürgen Werth
02.00 Bibel Heute
2.Korinther 11,16-33
04.00 Durch die Bibel
Richter 5,1-31



17:00 - Forum Familie
Im Umgang mit unseren Kindern geht es nicht in erster Linie um Kraft und Können, sondern um unser Herz.

Mi 13.11.

05.00 Christsein Heute
vollMächtig - souverän
Johann Matthies
08.00 Christsein Heute
Von Österreich nach Tansania (2)
Martin & Alice Tlustos
11.00 Forum Familie
Abenteuer Familie (2)
Eberhard & Claudia Mühlen
12.05 Bibel Heute
2.Korinther 11,16-33
14.00 Thema des Monats (3)
16.00 Durch die Bibel
Richter 5,1-31
17.00 Einführung in die Bibel ☺
Esther - Königin und Diplomatin (1)
Noor van Haften
20.30 Christsein Heute ☺
Christsein - was habe ich davon? (2)
Ulrich Parzany
22.00 Durch die Bibel Ri 5,1-31
23.30 Christsein Heute
Kein Flickwerk, sondern ganz neu
Christian Dirks
01.00 Forum Familie
Abenteuer Familie (2)
Eberhard & Claudia Mühlen
02.00 Bibel Heute
2.Korinther 12,1-10
04.00 Durch die Bibel
Richter 6,1-32



20:30 - Christsein Heute
Wahres Leben bedeutet, dass der lebendige Gott unser Leben regiert. Wie geben wir ihm die Kontrolle?

Do 14.11.

05.00 Christsein Heute
Kein Flickwerk, sondern ganz neu
Christian Dirks
08.00 Christsein Heute ☺
Christsein - was habe ich davon? (2)
Ulrich Parzany
11.00 Einführung in die Bibel ☺
Esther - Königin und Diplomatin (1)
Noor van Haften
12.05 Bibel Heute
2.Korinther 12,1-10
14.00 Thema des Monats (4)
16.00 Durch die Bibel
Richter 6,1-32
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
20.30 Christsein Heute
Schalom von Israel
Tobias Krämer
22.00 Durch die Bibel Ri 6,1-32
23.30 ERF für SIE
Die Liebe ist die beste Erzieherin
Adelheid von Hauff
01.00 Einführung in die Bibel ☺
Esther - Königin und Diplomatin (1)
Noor van Haften
02.00 Bibel Heute
2.Korinther 12,11-21
04.00 Durch die Bibel
Richter 6,33-7,25



11:00 - Einführung in die Bibel
Wer auf Gott vertraut, ist nie dem blinden Schicksal ausgeliefert. Ein besonderes Beispiel dafür ist die Geschichte von Königin Esther.

Fr 15.11.

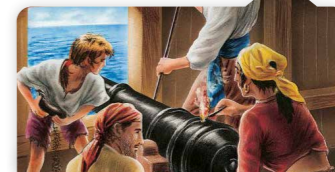
05.00 ERF für SIE
Die Liebe ist die beste Erzieherin
Adelheid von Hauff
08.00 Christsein Heute
Schalom von Israel
Tobias Krämer
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute
2.Korinther 12,11-21
14.00 Thema des Monats (5)
16.00 Durch die Bibel
Richter 6,33-7,25
17.00 Glaube + Denken
Und das soll man glauben?
Andreas Malessa
20.30 ERF für SIE
Gesegnet werden, um zu segnen
Anita Jantzen
22.00 Durch die Bibel Ri 6,33-7,25
23.30 Dranbleiben ☺
Welche Ernte-Arbeiter sucht Gott?
Werner Burkhardt
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute
2.Korinther 13,1-13
04.00 Andachtszeit
Frei werden von Schuld



8:00 - Christsein Heute
Jesus will uns Freude geben, die uns weder diesseitsflüchtig noch todessüchtig, sondern lebenstüchtig macht.

Sa 16.11.

05.00 Dranbleiben ☺
Welche Ernte-Arbeiter sucht Gott?
Werner Burkhardt
08.00 ERF für SIE
Gesegnet werden, um zu segnen
Anita Jantzen
09.00 Kinderkiste
11.00 Glaube + Denken
Und das soll man glauben?
Andreas Malessa
12.05 Bibel Heute
2.Korinther 13,1-13
14.00 Thema des Monats (6)
17.00 Radiotreff ☺
Vor allem Gesundheit? (2)
Bernd Hock
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute
Trauerzeiten (2)
Martina Weiss
22.00 Andachtszeit
23.30 Christsein Heute ☺
Was wirklich Halt gibt!
Paul Dieterich
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute
Psalm 51
03.00 Gottesdienst ☺
Ist jemand da? (2)
Lothar Bublitz
04.00 Helden des Glaubens



09:00 - Kinderkiste
Ole und viele der anderen Piraten sind gefangen genommen worden. Ob Ole und seine Freunde sich befreien können?

So 17.11.

05.00 Christsein Heute ☺
Was wirklich Halt gibt!
Paul Dieterich
08.00 Helden des Glaubens
Heinrich Grüber
09.00 Gedanken zum Sonntag
Anklage, Recht & Gnade
10.00 Bibel Heute Psalm 51
11.00 Gottesdienst ☺
Ist jemand da? (2)
Lothar Bublitz
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Helden des Glaubens
17.00 Andachtszeit
Frei werden von Schuld
18.00 Gottesdienst ☺
Ist jemand da? (2)
Lothar Bublitz
20.30 Christsein Heute ☺
Anders denken, besser leben
Andreas Hornung
23.30 Christsein Heute
Von Wundern und schweren Zeiten
Bernhard & Patty
01.00 Glaube + Denken
Und das soll man glauben?
Andreas Malessa
02.00 Bibel Heute 2.Petrus 1,1-11
03.00 Thema des Monats (1)
04.00 Durch die Bibel Ri 8,1-10,2



20:30 - Christsein Heute
Gedanken prägen unser ganzes Sein und Handeln. Wie aber kann das Wort Gottes unser Denken zum Guten prägen?

Mo 18.11.

05.00 Christsein Heute
Von Wundern und schweren Zeiten
Bernhard & Patty
08.00 Christsein Heute ☺
Anders denken, besser leben
Andreas Hornung
10.00 Thema des Monats (1)
11.00 Radiotreff ☺
Vor allem Gesundheit? (2)
Bernd Hock
12.05 Bibel Heute 2.Petrus 1,1-11
16.00 Durch die Bibel
Richter 8,1-10,2
17.00 Buch der Woche
Leuchtspuren (3)
Jürgen Werth
18.00 Thema des Monats (1)
20.30 Dranbleiben ☺
Gefahren eines harten Herzens (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
22.00 Durch die Bibel
Richter 8,1-10,2
23.30 Christsein Heute
Glücks-Suche macht unglücklich!?
Matthias Clausen
01.00 Radiotreff ☺
Vor allem Gesundheit? (2)
Bernd Hock
02.00 Bibel Heute 2.Petrus 1,12-21
03.00 Thema des Monats (2)
04.00 Durch die Bibel Ri 10,3-11,10

Di 19.11.

05.00 Christsein Heute
Glücks-Suche macht unglücklich!?
Matthias Clausen
08.00 Dranbleiben ☺
Gefahren eines harten Herzens (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
10.00 Thema des Monats (2)
11.00 Buch der Woche
Leuchtspuren (3)
Jürgen Werth
12.05 Bibel Heute 2.Petrus 1,12-21
16.00 Durch die Bibel
Richter 10,3-11,10
17.00 Forum Familie
Erziehung ist Herzessache
Axel Volk
18.00 Thema des Monats (2)
20.30 Christsein Heute
Ein Kommentar - Ein Mensch
Nicolai Opifanti
22.00 Durch die Bibel
Richter 10,3-11,10
23.30 Christsein Heute
Schalom für Israel
Anatoli Uschomirski
01.00 Buch der Woche
Leuchtspuren (3)
Jürgen Werth
02.00 Bibel Heute 2.Petrus 2,1-11
03.00 Thema des Monats (3)
04.00 Durch die Bibel Ri 11,11-40

Mi 20.11.

05.00 Christsein Heute
Schalom für Israel
Anatoli Uschomirski
08.00 Christsein Heute
Ein Kommentar - Ein Mensch
Nicolai Opifanti
10.00 Thema des Monats (3)
11.00 Forum Familie
Erziehung ist Herzessache
Axel Volk
12.05 Bibel Heute 2.Petrus 2,1-11
16.00 Durch die Bibel
Richter 11,11-40
17.00 Einführung in die Bibel ☺
Esther - Königin und Diplomatin (2)
Noor van Haften
18.00 Thema des Monats (3)
20.30 Christsein Heute ☺
Machtwechsel - wie geht das?
Hans Wagner
22.00 Durch die Bibel
Richter 11,11-40
23.30 Glaube - erlebt, gelebt
Leukämie mit 23
Lydia Brauburger
01.00 Forum Familie
Erziehung ist Herzessache
Axel Volk
02.00 Bibel Heute 2.Petrus 2,12-22
03.00 Thema des Monats (4)
04.00 Durch die Bibel Ri 12,1-13,25

Do 21.11.

05.00 Glaube - erlebt, gelebt
Leukämie mit 23
Lydia Brauburger
08.00 Christsein Heute ☺
Machtwechsel - wie geht das?
Hans Wagner
10.00 Thema des Monats (4)
11.00 Einführung in die Bibel ☺
Esther - Königin und Diplomatin (2)
Noor van Haften
12.05 Bibel Heute 2.Petrus 2,12-22
16.00 Durch die Bibel
Richter 12,1-13,25
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
18.00 Thema des Monats (4)
20.30 Christsein Heute
Das Schönste kommt noch!
Hans-Joachim-Eckstein
22.00 Durch die Bibel
Richter 12,1-13,25
23.30 ERF für SIE
Eine herausfordernde Begegnung
Margitta Rosenbaum
01.00 Einführung in die Bibel ☺
Esther - Königin und Diplomatin (2)
Noor van Haften
02.00 Bibel Heute 2.Petrus 3,1-10
03.00 Thema des Monats (5)
04.00 Durch die Bibel Ri 14,1-16,31

Fr 22.11.

05.00 ERF für SIE
Eine herausfordernde Begegnung
Margitta Rosenbaum
08.00 Christsein Heute
Das Schönste kommt noch!
Hans-Joachim-Eckstein
10.00 Thema des Monats (5)
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute 2.Petrus 3,1-10
16.00 Durch die Bibel
Richter 14,1-16,31
17.00 Glaube + Denken
Schöpfungsordnungen und Ethik
Bernhard Kaiser
18.00 Thema des Monats (5)
20.30 ERF für SIE
Wenn das Rampenlicht ausgeht
Ghia Falk
22.00 Durch die Bibel
Richter 14,1-16,31
23.30 Dranbleiben ☺
Was bewirken unsere Gebete? (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute 2.Petrus 3,11-18
03.00 Thema des Monats (6)
04.00 Andachtszeit

Sa 23.11.

05.00 Dranbleiben ☺
Was bewirken unsere Gebete? (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
08.00 ERF für SIE
Wenn das Rampenlicht ausgeht
Ghia Falk
09.00 Kinderkiste
10.00 Thema des Monats (6)
11.00 Glaube + Denken
Schöpfungsordnungen und Ethik
Bernhard Kaiser
12.05 Bibel Heute 2.Petrus 3,11-18
17.00 Radiotreff ☺
Wer will ich sein? (1)
Ulrich Giesekus
18.00 Thema des Monats (6)
19.00 Kinderskiste
20.30 Christsein Heute
Trauerzeiten (3)
Martina Weiss
22.00 Andachtszeit
23.30 Christsein Heute ☺
Auf der Abschlusliste des Teufels
Manfred Bönig
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute
Jesaja 26,7-19
03.00 Gottesdienst ☺
Ist jemand da? (3)
Andreas Schröder
04.00 Vorbilder des Glaubens

So 24.11.

05.00 Christsein Heute ☺
Auf der Abschlusliste des Teufels
Manfred Bönig
08.00 Vorbilder des Glaubens
Lew Wallace
09.00 Gedanken zum Sonntag
Wenn die Zeiten dunkel sind
10.00 Bibel Heute Jesaja 26,7-19
11.00 Gottesdienst ☺
Ist jemand da? (3)
Andreas Schröder
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Vorbilder des Glaubens
17.00 Andachtszeit
Christen sind anders
Hans-Werner Kalb
18.00 Gottesdienst ☺
Ist jemand da? (3)
Andreas Schröder
20.30 Christsein Heute
Von der Stasi gejagt
Wolfgang Welsch
23.30 Christsein Heute
Gefangen für Christus im Sudan
Pet Jasek
01.00 Glaube + Denken
Schöpfungsordnungen und Ethik
Bernhard Kaiser
02.00 Bibel Heute Jesaja 56,1-8
04.00 Durch die Bibel Ri 17,1-21,25



Oase

Jeden Sonntag um 22:00 Uhr

Stille in der Gegenwart Gottes erleben. Besinnliche Texte und Gedanken von Jürgen Werth sowie wohl-tuende Musik.



Stimmen aus Österreich

"Die anderen dürfen auch"

Christian Veith im Gespräch mit Helmut Schmidt und Elvira Kropf

Über Gruppenzwang und Normen in der Gesellschaft, vor allem bei Kindern und Jugendlichen.

07. Dezember um 17.00 Uhr
09. Dezember um 11.00 Uhr

Ihre Spende für das ERF Süd Programm

Weitere Infos auf S. 18 oder unter

www.erfsued.com/spenden

Mo 25.11.

05.00 Christsein Heute
Gefangen für Christus im Sudan
Petr Jasek
08.00 Christsein Heute
Von der Stasi gejagt
Wolfgang Welsch
11.00 Radiotreff
Wer will ich sein? (1)
Ulrich Gieseke
12.05 Bibel Heute
Jesaja 56,1-8
16.00 Durch die Bibel
Richter 17,1-21,25
17.00 Buch der Woche
Leuchtsuren (4)
Jürgen Werth
20.30 Dranbleiben
Gefahren eines harten Herzens (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
22.00 Durch die Bibel
Richter 17,1-21,25
23.30 Christsein Heute
Alles nur Fassade?
Herbert Laupichler
01.00 Radiotreff
Wer will ich sein? (1)
Ulrich Gieseke
02.00 Bibel Heute
Jesaja 56,9-12
04.00 Durch die Bibel
Rut 1,1-10



11:00 - Radiotreff

Manchmal scheint es, als hätte Gott Begabungen ungerecht verteilt. Warum lohnt es sich trotzdem man selbst zu bleiben?

Di 26.11.

05.00 Christsein Heute
Alles nur Fassade?
Herbert Laupichler
08.00 Dranbleiben
Gefahren eines harten Herzens (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
11.00 Buch der Woche
Leuchtsuren (4)
Jürgen Werth
12.05 Bibel Heute
Jesaja 56,9-12
16.00 Durch die Bibel
Rut 1,1-10
17.00 Forum Familie
Alles beginnt mit der Sehnsucht
Hildegard Aepli
20.30 Christsein Heute
Den ganzen Menschen im Blick
Laura Stephan & Elisabeth Kauder
22.00 Durch die Bibel
Rut 1,1-10
23.30 Christsein Heute
Behandlung bei Dr. Lukas (1)
Rolf Hille
01.00 Buch der Woche
Leuchtsuren (4)
Jürgen Werth
02.00 Bibel Heute
Jesaja 57,1-13
04.00 Durch die Bibel
Rut 1,11-2,2



08:00 - Dranbleiben

Das Warten auf den Messias hatte mit Jesu Geburt ein Ende. Was also dürfen wir, 2000 Jahre nach Christus, noch erwarten?

Mi 27.11.

05.00 Christsein Heute
Behandlung bei Dr. Lukas (1)
Rolf Hille
08.00 Christsein Heute
Ganzheitlichen Menschen im Blick
Laura Stephan & Elisabeth Kauder
11.00 Forum Familie
Alles beginnt mit der Sehnsucht
Hildegard Aepli
12.05 Bibel Heute
Jesaja 57,1-13
16.00 Durch die Bibel
Rut 1,11-2,2
17.00 Einführung in die Bibel
Esther - Königin und Diplomatin (3)
Noor van Haften
20.30 Christsein Heute
Religiös - aber nicht wiedergeboren
Richard Kriese
22.00 Durch die Bibel
Rut 1,11-2,2
23.30 Christsein Heute
Advent - Zeit zur Besinnung
Matthias Schüler & Rudolf Hofmann
01.00 Forum Familie
Alles beginnt mit der Sehnsucht
Hildegard Aepli
02.00 Bibel Heute
Jesaja 57,14-21
04.00 Durch die Bibel
Rut 2,3-13



08:00 - Christsein Heute

Elisabeth Kauder ist als Ärztin in Deutschland und Indien tätig. Sie erzählt, was ihr Antrieb ist.

Do 28.11.

05.00 Christsein Heute
Advent - Zeit zur Besinnung
Matthias Schüler & Rudolf Hofmann
08.00 Christsein Heute
Religiös - aber nicht wiedergeboren
Richard Kriese
11.00 Einführung in die Bibel
Esther - Königin und Diplomatin (3)
Noor van Haften
12.05 Bibel Heute
Jesaja 57,14-21
16.00 Durch die Bibel
Rut 2,3-13
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
20.30 Christsein Heute
"Ich bin ..."
Luise Theill
22.00 Durch die Bibel
Rut 2,3-13
23.30 ERF für SIE
Wenn das Rampenlicht ausgeht
Ghia Falk
01.00 Einführung in die Bibel
Esther - Königin und Diplomatin (3)
Noor van Haften
02.00 Bibel Heute
Jesaja 58,1-9a
04.00 Durch die Bibel
Rut 2,14-23



20:30 - Christsein Heute

Maria und Zacharias: Beiden wird die Geburt eines Sohnes angekündigt. Beide reagieren auf ganz unterschiedliche Art und Weise.

Fr 29.11.

05.00 ERF für SIE
Wenn das Rampenlicht ausgeht
Ghia Falk
08.00 Christsein Heute
"Ich bin ..."
Luise Theill
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute
Jesaja 58,1-9a
16.00 Durch die Bibel
Rut 2,14-23
17.00 Glaube + Denken
Zwischen Euphorie und Apokalypse
Harald Seubert
20.30 ERF für SIE
24 x dankbar im Advent
Sabine Langenbach
22.00 Durch die Bibel
Rut 2,14-23
23.30 Dranbleiben
Was bewirken unsere Gebete? (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute
Jesaja 58,9b-14
04.00 Andachtszeit
Jesus bemüht sich um jeden Mensch



17:00 - Glaube + Denken

Die Wissenschaft kann heutzutage vieles erklären, aber nicht alles. Markus Baum überprüft, was am Mysteriösen dran ist.

Sa 30.11.

05.00 Dranbleiben
Was bewirken unsere Gebete? (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
08.00 ERF für SIE
24 x dankbar im Advent
Sabine Langenbach
09.00 Kinderkiste
11.00 Glaube + Denken
Zwischen Euphorie und Apokalypse
Harald Seubert
12.05 Bibel Heute
Jesaja 58,9b-14
17.00 Radiotreff
Wer will ich sein? (2)
Ulrich Gieseke
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute
Trauerzeiten (4)
Andi Weiss
22.00 Andachtszeit
Jesus bemüht sich um jeden Mensch
23.30 Christsein Heute
Adventsgeschichten
Eckart zur Nieden
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute Psalm 24
03.00 Gottesdienst
Rezepte für erfüllte Weihnachten (1)
Philipp König
04.00 Pioniere des Glaubens
William Penn



09:00 - Kinderkiste

Bereits der vierte Juwelierladen in Folge wurde ausgeraubt. Wie konnten diese Überfälle so mühelos gelingen?

So 01.12.

05.00 Christsein Heute
Adventsgeschichten
Eckart zur Nieden
08.00 Pioniere des Glaubens
William Penn
09.00 Gedanken zum Sonntag
Mein König?
10.00 Bibel Heute Psalm 24
11.00 Gottesdienst
Rezepte für erfüllte Weihnachten (1)
Philipp König
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Pioniere des Glaubens
17.00 Andachtszeit
Jesus bemüht sich um jeden Mensch
18.00 Gottesdienst
Rezepte für erfüllte Weihnachten (1)
Philipp König
20.30 Christsein Heute
Adventlich leben
Ulrich Parzany
23.30 Christsein Heute
Neue Länder, alte Wurzeln
Willi Epp & Johann Wiens
01.00 Glaube + Denken
Zwischen Euphorie und Apokalypse
Harald Seubert
02.00 Bibel Heute Jesaja 59,1-15a
03.00 Thema des Monats (1)
04.00 Durch die Bibel Rut 3,1-3



09:00 - Gedanken zum Sonntag

"Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer." Sacharja 9, 9a

Mo 02.12.

05.00 Christsein Heute
Neue Länder, alte Wurzeln
Willi Epp & Johann Wiens
08.00 Christsein Heute
Adventlich leben
Ulrich Parzany
10.00 Thema des Monats (1)
11.00 Radiotreff
Wer will ich sein? (2)
Ulrich Gieseke
12.05 Bibel Heute
Jesaja 59,1-15a
16.00 Durch die Bibel
Rut 3,1-3
17.00 Bücher im Advent
Gott in einer Krippe (1)
John MacArthur
18.00 Thema des Monats (1)
20.30 Dranbleiben
Welche Erwartungen bestimmen uns?
Werner Burkhardt
22.00 Durch die Bibel Rut 3,1-3
23.30 Christsein Heute
Vom Dunkel ins Licht
Désirée Wiktorski
01.00 Radiotreff
Wer will ich sein? (2)
Ulrich Gieseke
02.00 Bibel Heute Jes 59,15b-21
03.00 Thema des Monats (2)
04.00 Durch die Bibel Rut 3,4-18

Di 03.12.

05.00 Christsein Heute
Vom Dunkel ins Licht
Désirée Wiktorski
08.00 Dranbleiben
Welche Erwartungen bestimmen uns?
Werner Burkhardt
10.00 Thema des Monats (2)
11.00 Bücher im Advent
Gott in einer Krippe (1)
John MacArthur
12.05 Bibel Heute
Jesaja 59,15b-21
16.00 Durch die Bibel
Rut 3,4-18
17.00 Forum Familie
Glauben trotz Enttäuschungen
Kristien Bögelein
18.00 Thema des Monats (2)
20.30 Christsein Heute
Bibeln und Brunnen für Westafrika
Jonathan
22.00 Durch die Bibel Rut 3,4-18
23.30 Christsein Heute
Behandlung bei Dr. Lukas (2)
Rolf Hille
01.00 Bücher im Advent
Gott in einer Krippe (1)
John MacArthur
02.00 Bibel Heute Jesaja 60,1-14
03.00 Thema des Monats (3)
04.00 Durch die Bibel Rut 4,1-22

Mi 04.12.

05.00 Christsein Heute
Behandlung bei Dr. Lukas (2)
Rolf Hille
08.00 Christsein Heute
Bibeln und Brunnen für Westafrika
Jonathan
10.00 Thema des Monats (3)
11.00 Forum Familie
Glauben trotz Enttäuschungen
Kristien Bögelein
12.05 Bibel Heute
Jesaja 60,1-14
16.00 Durch die Bibel
Rut 4,1-22
17.00 Einführung in die Bibel
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
Helmut Schilke
18.00 Thema des Monats (3)
20.30 Christsein Heute
Erhöliches Beten - alles nur Zufall?
Manfred Bönig
22.00 Durch die Bibel Rut 4,1-22
23.30 Christsein Heute
Das Beste kommt noch?!
Mihamm Kim-Rauchholz
01.00 Forum Familie
Die Bibel als Erziehungsratgeber
Kristien Bögelein
02.00 Bibel Heute Jesaja 60,15-22
03.00 Thema des Monats (4)
04.00 Durch die Bibel App 1,1-3

Do 05.12.

05.00 Christsein Heute
Das Beste kommt noch?!
Mihamm Kim-Rauchholz
08.00 Christsein Heute
Erhöliches Beten - alles nur Zufall?
Manfred Bönig
10.00 Thema des Monats (4)
11.00 Einführung in die Bibel
Glauben trotz Enttäuschungen
Helmut Schilke
12.05 Bibel Heute
Jesaja 60,15-22
16.00 Durch die Bibel
Apostelgeschichte 1,1-3
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
18.00 Thema des Monats (4)
20.30 Christsein Heute
Hingabe gegen allen Augenschein (1)
Ulrich Mann
22.00 Durch die Bibel App 1,1-3
23.30 ERF für SIE
24 x dankbar im Advent
Sabine Langenbach
01.00 Einführung in die Bibel
Glauben trotz Enttäuschungen
Helmut Schilke
02.00 Bibel Heute Jesaja 61,1-11
03.00 Thema des Monats (5)
04.00 Durch die Bibel App 1,4-26

Fr 06.12.

05.00 ERF für SIE
24 x dankbar im Advent
Sabine Langenbach
08.00 Christsein Heute
Hingabe gegen allen Augenschein (1)
Ulrich Mann
10.00 Thema des Monats (5)
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute
Jesaja 61,1-11
16.00 Durch die Bibel
Apostelgeschichte 1,4-26
17.00 Glaube + Denken
Die Wahrheit ist da draußen
Markus Baum
18.00 Thema des Monats (5)
20.30 ERF für SIE
Maria - die Mutter Jesu
Hanswalter Gieseke
22.00 Durch die Bibel App 1,4-26
23.30 Dranbleiben
Was wirklich wichtig ist
Werner Burkhardt
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute Jesaja 62,1-12
03.00 Thema des Monats (6)
04.00 Andachtszeit

Sa 07.12.

05.00 Dranbleiben
Was wirklich wichtig ist
Werner Burkhardt
08.00 ERF für SIE
Maria - die Mutter Jesu
Hanswalter Gieseke
09.00 Kinderkiste
10.00 Thema des Monats (6)
11.00 Glaube + Denken
Die Wahrheit ist da draußen
Markus Baum
12.05 Bibel Heute Jesaja 62,1-12
17.00 Radiotreff
Die anderen dürfen auch
Helmut Schmidt & Elvira Kropf
18.00 Thema des Monats (6)
19.00 Kinderkiste
Leonie (14)
20.30 Christsein Heute
Die mit den Enkeln spielt
Margot Käßmann
22.00 Andachtszeit
Ruhe und Auftrag
23.30 Christsein Heute
Jesus auf der Spur
Hanspeter Wolfsberger
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute Psalm 144
03.00 Gottesdienst
04.00 Vorbilder des Glaubens
Geronimo

So 08.12.

05.00 Christsein Heute
Jesus auf der Spur
Hanspeter Wolfsberger
08.00 Vorbilder des Glaubens
Geronimo
09.00 Gedanken zum Sonntag
Aufsehen erregend
10.00 Bibel Heute Psalm 144
11.00 Gottesdienst
Rezepte für erfüllte Weihnachten (2)
Andreas Schröder
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Vorbilder des Glaubens
17.00 Andachtszeit
Ruhe und Auftrag
18.00 Gottesdienst
Rezepte für erfüllte Weihnachten (2)
Andreas Schröder
20.30 Christsein Heute
In Freiheit leben
Mihamm Kim Rauchholz
23.30 Christsein Heute
Leben mit Power
Andrew aus Asien
01.00 Glaube + Denken
Die Wahrheit ist da draußen
Markus Baum
02.00 Bibel Heute Jesaja 63,7-14
03.00 Thema des Monats (1)
04.00 Durch die Bibel App 2,1-13



Stimmen aus Österreich

Mit Kindern Weihnachten feiern

Georg Trummer

Erfahrungen vom Weihnachtsfest mit der ganzen Familie

10. Dezember um 17.00 Uhr
11. Dezember um 11.00 Uhr

Weihnachtszeit – Krisenzeit

Imo Trojan im Gespräch mit Irmgard und Ernst Hagmüller

Streit in der Familie und Stress auf der Arbeit sind in der Weihnachtszeit keine Seltenheit. Aber warum kommt es dazu gerade in dieser Zeit, die doch eigentlich von Frieden und Harmonie geprägt sein sollte?

- 1. Teil**
14. Dezember um 17.00 Uhr
16. Dezember um 11.00 Uhr
- 2. Teil**
21. Dezember um 17.00 Uhr
23. Dezember um 11.00 Uhr

Wort zum Tag

Jeden Morgen um 6.30 und um 7:30 Uhr

MittendrIn

Jeden Tag um 6.00, 7:00 und 13:00 Uhr

Thema des Monats

Einen Überblick zu unseren Thema des Monats-Sendungen finden Sie auf Seite 16.

Mo 09.12.

05.00 Christsein Heute
Leben mit Power
Andrew aus Asien
08.00 Christsein Heute
In Freiheit leben
Mihamm Kim Rauchholz
11.00 Radiotreff
Die anderen dürfen auch
Helmut Schmidt & Elvira Kropf
12.05 Bibel Heute
Jesaja 63,7-14
14.00 Thema des Monats (1)
16.00 Durch die Bibel
Apostelgeschichte 2,1-13
17.00 Bücher im Advent
Gott in einer Krippe (2)
John MacArthur
20.30 Dranbleiben
Wie Gebet Menschen verändert
Charles F. Stanley / Martin Wahl
22.00 Durch die Bibel
Apostelgeschichte 2,1-13
23.30 Christsein Heute
Die mit den Enkeln spielt
Margot Käbmann
01.00 Radiotreff
Die anderen dürfen auch
Helmut Schmidt & Elvira Kropf
02.00 Bibel Heute Jes 63,15-64,6
04.00 Durch die Bibel
Apostelgeschichte 2,14-47



20:30 - Dranbleiben
Für andere zu beten ist keineswegs vergebens. Denn für einen anderen Menschen zu beten, verändert auch uns selbst.

Mo 16.12.

05.00 Christsein Heute
Mama, wer fliegt das Flugzeug?
Nembuan Loserian
08.00 Christsein Heute
Vorbilder gesucht
Stephan Holthaus
10.00 Thema des Monats (1)
11.00 Radiotreff
Weihnachtszeit - Krisenzeit (1)
Irmgard & Ernst Hagmüller
12.05 Bibel Heute Jesaja 66,5-14
16.00 Durch die Bibel
Apostelgeschichte 6,1-15
17.00 Bücher im Advent
Weihnachten verpasst (1)
John MacArthur
18.00 Thema des Monats (1)
20.30 Dranbleiben
Das größte Geheimnis der Welt
Werner Burkhardt
22.00 Durch die Bibel
Apostelgeschichte 6,1-15
23.30 Christsein Heute
Wie kommen wir hinüber?
Cornelia Hause
01.00 Radiotreff
Weihnachtszeit - Krisenzeit (1)
Irmgard & Ernst Hagmüller
02.00 Bibel Heute Jesaja 66,15-24
03.00 Thema des Monats (2)
04.00 Durch die Bibel App 7,1-60

Di 10.12.

05.00 Christsein Heute
Die mit den Enkeln spielt
Margot Käbmann
08.00 Dranbleiben
Wie Gebet Menschen verändert
Charles F. Stanley / Martin Wahl
11.00 Bücher im Advent
Gott in einer Krippe (2)
John MacArthur
12.05 Bibel Heute
Jesaja 63,15-64,6
14.00 Thema des Monats (2)
16.00 Durch die Bibel
Apostelgeschichte 2,14-47
17.00 Forum Familie
Mit Kindern Weihnachten feiern
Georg Trummer
20.30 Christsein Heute
Und was glaubst du?
Dejan Azdajic
22.00 Durch die Bibel
Apostelgeschichte 2,14-47
23.30 Christsein Heute
Behandlung bei Dr. Lukas (3)
Rolf Hille
01.00 Bücher im Advent
Gott in einer Krippe (2)
John MacArthur
02.00 Bibel Heute Jes 64,7-11
04.00 Durch die Bibel
Apostelgeschichte 3,1-26



11:00 - Buch der Woche
Wussten Sie, dass die meisten Leute Weihnachten jedes Jahr verpassen? Fast alle feiern es zwar, aber wissen sie auch, warum?

Di 17.12.

05.00 Christsein Heute
Wie kommen wir hinüber?
Cornelia Hause
08.00 Dranbleiben
Das größte Geheimnis der Welt
Werner Burkhardt
10.00 Thema des Monats (2)
11.00 Bücher im Advent
Weihnachten verpasst (1)
John MacArthur
12.05 Bibel Heute Jesaja 66,15-24
16.00 Durch die Bibel
Apostelgeschichte 7,1-60
17.00 Forum Familie
Du bist nicht alleingelassen
Margarete Dennenmoser
18.00 Thema des Monats (2)
20.30 Christsein Heute
Friedenskämpferin
Sabine Schnabowitz
22.00 Durch die Bibel
Apostelgeschichte 7,1-60
23.30 Christsein Heute
Behandlung bei Dr. Lukas (4)
Rolf Hille
01.00 Bücher im Advent
Weihnachten verpasst (1)
John MacArthur
02.00 Bibel Heute Lukas 1,1-17
03.00 Thema des Monats (3)
04.00 Durch die Bibel App 8,1-25

Mi 11.12.

05.00 Christsein Heute
Behandlung bei Dr. Lukas (3)
Rolf Hille
08.00 Christsein Heute
Und was glaubst du?
Dejan Azdajic
11.00 Forum Familie
Mit Kindern Weihnachten feiern
Georg Trummer
12.05 Bibel Heute
Jesaja 64,7-11
14.00 Thema des Monats (3)
16.00 Durch die Bibel
Apostelgeschichte 3,1-26
17.00 Einführung in die Bibel
Verheißungsvoll leben (1)
Nicola Vollkommer
20.30 Christsein Heute
Unendlich Zeit dank ewigem Leben
Ulrich Parzany
22.00 Durch die Bibel
Apostelgeschichte 3,1-26
23.30 Christsein Heute
Neuanfang im Knast
Martin Kielbassa
01.00 Forum Familie
Mit Kindern Weihnachten feiern
Georg Trummer
02.00 Bibel Heute Jesaja 65,1-10
04.00 Durch die Bibel
Apostelgeschichte 4,1-37



17:00 - Einführung in die Bibel
Josef spielt eine entscheidende Rolle in der Weihnachtsgeschichte. Doch was hat es ihn gekostet, diese Rolle einzunehmen?

Mi 18.12.

05.00 Christsein Heute
Behandlung bei Dr. Lukas (4)
Rolf Hille
08.00 Christsein Heute
Friedenskämpferin
Sabine Schnabowitz
10.00 Thema des Monats (3)
11.00 Forum Familie
Du bist nicht alleingelassen
Margarete Dennenmoser
12.05 Bibel Heute Lukas 1,1-17
16.00 Durch die Bibel
Apostelgeschichte 8,1-25
17.00 Einführung in die Bibel
Verheißungsvoll leben (2)
Nicola Vollkommer
18.00 Thema des Monats (3)
20.30 Christsein Heute
Der heruntergekommene Gott
Udo Vach
22.00 Durch die Bibel
Apostelgeschichte 8,1-25
23.30 Christsein Heute
Schwächlinge sind gefragt
Arno Backhaus
01.00 Forum Familie
Du bist nicht alleingelassen
Margarete Dennenmoser
02.00 Bibel Heute Lukas 1,18-25
03.00 Thema des Monats (4)
04.00 Durch die Bibel App 8,26-9,12

Do 12.12.

05.00 Christsein Heute
Neuanfang im Knast
Martin Kielbassa
08.00 Christsein Heute
Unendlich Zeit dank ewigem Leben
Ulrich Parzany
11.00 Einführung in die Bibel
Verheißungsvoll leben (1)
Nicola Vollkommer
12.05 Bibel Heute
Jesaja 65,1-10
14.00 Thema des Monats (4)
16.00 Durch die Bibel
Apostelgeschichte 4,1-37
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
20.30 Christsein Heute
Retter gegen allen Augenschein (2)
Ulrich Mann
22.00 Durch die Bibel
Apostelgeschichte 4,1-37
23.30 ERF für SIE
Gesegnet werden, um zu segnen
Anita Jantzen
01.00 Einführung in die Bibel
Verheißungsvoll leben (1)
Georg Trummer
02.00 Bibel Heute Jes 65,17-25
04.00 Durch die Bibel
Apostelgeschichte 5,1-42



08:00 - Christsein Heute
In Jesus Christus kam Gott selbst auf diese Welt, um mit den Menschen in Verbindung zu treten. Er wurde einer von uns.

Do 19.12.

05.00 Christsein Heute
Schwächlinge sind gefragt
Thomas Haus
08.00 Christsein Heute
Der heruntergekommene Gott
Udo Vach
10.00 Thema des Monats (4)
11.00 Einführung in die Bibel
Verheißungsvoll leben (2)
Nicola Vollkommer
12.05 Bibel Heute Lukas 1,18-25
16.00 Durch die Bibel
Apostelgeschichte 8,26-9,12
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
18.00 Thema des Monats (4)
20.30 Christsein Heute
Eine gute Nachricht zur Endzeit
Volker Gäckle
22.00 Durch die Bibel
Apostelgeschichte 8,26-9,12
23.30 ERF für SIE
Da die Zeit erfüllt war
Birgit Winterhoff
01.00 Einführung in die Bibel
Verheißungsvoll leben (2)
Nicola Vollkommer
02.00 Bibel Heute Lukas 1,26-38
03.00 Thema des Monats (5)
04.00 Durch die Bibel App 9,13-38

Fr 13.12.

05.00 ERF für SIE
Gesegnet werden, um zu segnen
Anita Jantzen
08.00 Christsein Heute
Retter gegen allen Augenschein (2)
Ulrich Mann
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute
Jesaja 65,17-25
14.00 Thema des Monats (5)
16.00 Durch die Bibel
Apostelgeschichte 5,1-42
17.00 Glaube + Denken
Wenn Gott schweigt
Siegfried Scherer
20.30 ERF für SIE
Alltagsentdeckungen
Brigitte Rath
22.00 Durch die Bibel
Apostelgeschichte 5,1-42
23.30 Dranbleiben
Gottes Absicht für mein Leben
Charles F. Stanley / Martin Wahl
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute Jes 66,1-4
04.00 Andachtszeit
Durchgestartet



11:00 - Fokus Jerusalem
Aktuelle Nachrichten aus dem Heiligen Land - Wissenswertes über Kultur, Religion, die Menschen in Israel und den Nahost-Konflikt.

Fr 20.12.

05.00 ERF für SIE
Da die Zeit erfüllt war
Birgit Winterhoff
08.00 Christsein Heute
Eine gute Nachricht zur Endzeit
Volker Gäckle
10.00 Thema des Monats (5)
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute Lukas 1,26-38
16.00 Durch die Bibel
Apostelgeschichte 9,13-38
17.00 Glaube + Denken
Weihnachten ist Mehr
Gabi & Heribert Ribanik
18.00 Thema des Monats (5)
20.30 ERF für SIE
Weihnachten in Papua Neuguinea
Walter Gretel
22.00 Durch die Bibel
Apostelgeschichte 9,13-38
23.30 Dranbleiben
Wie soll ich dich empfangen?
Thomas Zels
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute Lukas 1,39-56
03.00 Thema des Monats (6)
04.00 Andachtszeit

Sa 14.12.

05.00 Dranbleiben
Gottes Absicht für mein Leben
Charles F. Stanley / Martin Wahl
08.00 ERF für SIE
Alltagsentdeckungen
Brigitte Rath
09.00 Kinderkiste
11.00 Glaube + Denken
Wenn Gott schweigt
Siegfried Scherer
12.05 Bibel Heute
Jesaja 66,1-4
14.00 Thema des Monats (6)
17.00 Radiotreff
Weihnachtszeit - Krisenzeit (1)
Irmgard & Ernst Hagmüller
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute
Wie kommen wir hinüber?
Cornelia Hause
22.00 Andachtszeit
23.30 Christsein Heute
Ein Bund fürs Leben
Udo Vach
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute
Psalm 130
03.00 Gottesdienst
Rezepte für erfüllte Weihnachten (3)
Philipp König
04.00 Pioniere des Glaubens



17:00 - Radiotreff
Streit und Stress sind in der Weihnachtszeit keine Seltenheit. Aber warum ist das Fest der Liebe für manche so eine explosive Zeit?

Sa 21.12.

05.00 Dranbleiben
Wie soll ich dich empfangen?
Thomas Zels
08.00 ERF für SIE
Weihnachten in Papua Neuguinea
Walter Gretel
09.00 Kinderkiste
10.00 Thema des Monats (6)
11.00 Glaube + Denken
Weihnachten ist Mehr
Gabi & Heribert Ribanik
12.05 Bibel Heute Lukas 1,39-56
17.00 Radiotreff
Weihnachtszeit - Krisenzeit (2)
Irmgard & Ernst Hagmüller
18.00 Thema des Monats (6)
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute
Wer Einsamkeit nötig hat
Markus Baum
22.00 Andachtszeit
Es lief alles anders
23.30 Christsein Heute
Machtwechsel - wie geht das?
Hans Wagner
01.00 Gedanken zum Sonntag
Freue dich Welt!
02.00 Bibel Heute Psalm 102
03.00 Gottesdienst
04.00 Vorbilder des Glaubens
Isaak Newton

So 15.12.

05.00 Christsein Heute
Ein Bund fürs Leben
Udo Vach
08.00 Pioniere des Glaubens
David Zeisberger
09.00 Gedanken zum Sonntag
Gewaltige Ankunft
10.00 Bibel Heute Psalm 130
11.00 Gottesdienst
Rezepte für erfüllte Weihnachten (3)
Philipp König
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Pioniere des Glaubens
17.00 Andachtszeit
Durchgestartet
18.00 Gottesdienst
Rezepte für erfüllte Weihnachten (3)
Philipp König
20.30 Christsein Heute
Vorbilder gesucht
Stephan Holthaus
23.30 Christsein Heute
Mama, wer fliegt das Flugzeug?
Nembuan Loserian
01.00 Glaube + Denken
Wenn Gott schweigt
Siegfried Scherer
02.00 Bibel Heute Jesaja 66,5-14
03.00 Thema des Monats (1)
04.00 Durch die Bibel App 6,1-15



08:00 - Vorbilder des Glaubens
Auf Isaacs Newtons Grabstein ist zu lesen: "Die Größe des erhabenen Gottes hat er mit seiner Weisheit bewiesen."

So 22.12.

05.00 Christsein Heute
Machtwechsel - wie geht das?
Hans Wagner
08.00 Vorbilder des Glaubens
Isaac Newton
09.00 Gedanken zum Sonntag
Freue dich Welt!
10.00 Bibel Heute Psalm 102
11.00 Gottesdienst
Rezepte für erfüllte Weihnachten (4)
Andreas Schröder
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Vorbilder des Glaubens
17.00 Andachtszeit
Es lief alles anders
18.00 Gottesdienst
Rezepte für erfüllte Weihnachten (4)
Andreas Schröder
20.30 Christsein Heute
Mal angenommen
Claus Hassing
23.30 Christsein Heute
Wenn der Himmel seine Tore öffnet
Laszarus Yeghnazar
01.00 Glaube + Denken
Weihnachten ist Mehr
Gabi & Heribert Ribanik
02.00 Bibel Heute Lukas 1,57-66
04.00 Durch die Bibel
Apostelgeschichte 9,39-10,28

Buchhandlung
BUCHGALERIE

Bücher, Geschenkideen und vieles mehr für jeden Anlass.

- Ratgeber
- Christliche Literatur
- Bibeln, Kinderbibeln

- Kinderbücher
- Filme & Musik-CD's
- Wanderführer

- Postkarten
- ERF Verlagsartikel
- und Geschenkideen

Online unter
www.buchgalerie.com

oder vor Ort:
ERF Buchhandlung
Lauben 315, Meran

Mo 23.12.

05.00 Christsein Heute
Wenn der Himmel seine Tore öffnet
Laszarus Yeghnazar

08.00 Christsein Heute
Mal angenommen
Claus Hassing

11.00 Radiotreff
Weihnachtszeit - Krisenzeit (2)
Irmgard & Ernst Hagmüller

12.05 Bibel Heute
Lukas 1,57-66

16.00 Durch die Bibel
Apostelgeschichte 9,39-10,28

17.00 Bücher im Advent
Weihnachten verpasst (2)
John MacArthur

20.30 Dranbleiben
Eine denkwürdige Nacht
Charles F. Stanley / Martin Wahl

22.00 Durch die Bibel
Apostelgeschichte 9,39-10,28

23.30 Christsein Heute
Weihnachten ist eine WEG-Geschichte!
Vreni Theobald

01.00 Radiotreff
Weihnachtszeit - Krisenzeit (2)
Irmgard & Ernst Hagmüller

02.00 Bibel Heute
Lukas 1,67-80

04.00 Durch die Bibel
Apostelgeschichte 10,28-11,30

20:30 - Dranbleiben
Katastrophen, Kriege und Co.: Die Aussichten für die Zukunft sehen nicht sehr rosig aus. Was gibt uns Hoffnung und Zuversicht?

Di 24.12.

05.00 Christsein Heute
Weihnachten ist eine WEG-Geschichte!
Vreni Theobald

08.00 Christsein Heute
Eine denkwürdige Nacht
Charles F. Stanley / Martin Wahl

11.00 Bücher im Advent
Weihnachten verpasst (2)
John MacArthur

12.05 Bibel Heute
Lukas 1,67-80

16.00 Durch die Bibel
Apostelgeschichte 10,28-11,30

17.00 ERF Spezial
Gnadenbringende Weihnachtszeit
Horst Marquardt

18.00 Weihnachtbotschaft
20.30 Christsein Heute
Bescherung unter der Palme
Nicola Volkommer

22.00 Durch die Bibel
Apg 10,28-11,30

23.30 Christsein Heute
Behandlung bei Dr. Lukas (5)
Rolf Hille & Christian Dirks

01.00 Gedanken zum Feiertag
Ein verstecktes Geschenk
Volker Gäckle

02.00 Bibel Heute
Lukas 2,1-14

03.00 Weihnachtsgottesdienst
Was bleibt von Weihnachten

04.00 Durch die Bibel
Apg 12,1-25

17:00 - ERF Spezial
Wie sind die frohmachenden Aussagen des Liedes "Oh du fröhliche" mit den finsternen Seiten des Lebens in Einklang zu bringen?

Mi 25.12.

05.00 Christsein Heute
Behandlung bei Dr. Lukas (5)
Rolf Hille & Christian Dirks

08.00 Christsein Heute
Großer Gott, Herr der Ewigkeit
Volker Gäckle

09.00 Gedanken zum Feiertag
Ein verstecktes Geschenk
Volker Gäckle

11.00 Weihnachtsgottesdienst
Was bleibt von Weihnachten?

12.05 Weihnachtsspektakel
15.00 Gedanken zum Feiertag
16.00 Durch die Bibel
Apg 12,1-25

17.00 Einführung in die Bibel
Verheißungsvoll leben (3)
Nicola Volkommer

18.30 Weihnachtsgottesdienst
Was bleibt von Weihnachten?

20.30 Christsein Heute
Großer Gott, Herr der Ewigkeit
Volker Gäckle

22.00 Durch die Bibel
Apg 12,1-25

23.30 ERF Spezial
Die Geburt des göttlichen Kindes
Bernd Brockhaus

01.00 Gedanken zum Feiertag
Sanft oder schrecklich?

02.00 Bibel Heute
Lukas 2,15-20

03.00 Feiertagsgottesdienst
Die beste Nebenrolle der Welt

04.00 Durch die Bibel
Apg 13,1-52

08:00 - Christsein Heute
Gott hat unglaublich viele Eigenschaften. Welchen Einfluss können seine Charakterzüge auf unseren Alltag haben?

Do 26.12.

05.00 ERF Spezial
Die Geburt des göttlichen Kindes
Bernd Brockhaus

08.00 ERF Spezial
Weihnachten - Gott kommt zu uns
Christian Schwark

09.00 Gedanken zum Feiertag
Sanft oder schrecklich?

11.00 Feiertagsgottesdienst
Die beste Nebenrolle der Welt

12.05 Konzert
15.00 Gedanken zum Feiertag
16.00 Durch die Bibel
Apg 13,1-52

17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel

18.00 Feiertagsgottesdienst
Die beste Nebenrolle der Welt

20.30 ERF Spezial
Weihnachten - Gott kommt zu uns
Christian Schwark

22.00 Durch die Bibel
Apg 13,1-52

23.30 ERF für SIE
Weihnachten in Papua Neuguinea
Walter Gretel

01.00 Einführung in die Bibel
Verheißungsvoll leben (3)
Nicola Volkommer

02.00 Bibel Heute
Lukas 2,21-24

04.00 Durch die Bibel
Apg 14,1-28

Fr 27.12.

05.00 ERF für SIE
Weihnachten in Papua Neuguinea
Walter Gretel

08.00 ERF Spezial
Bescherung unter der Palme
Nicola Volkommer

11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel

12.05 Bibel Heute
Lukas 2,21-24

16.00 Durch die Bibel
Apostelgeschichte 14,1-28

17.00 Glaube + Denken
Die Qual der Wahl beenden
Volker Kessler

20.30 ERF für SIE
Angst in Kraft verwandeln
Jost Wetter-Parasie

22.00 Durch die Bibel
Apostelgeschichte 14,1-28

23.30 Dranbleiben
Im Namen Jesu beten?
Charles F. Stanley / Martin Wahl

01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel

02.00 Bibel Heute
Lukas 2,25-35

04.00 Andachtszeit
Behütet und Geliebt

Sa 28.12.

05.00 Dranbleiben
Im Namen Jesu beten?
Charles F. Stanley / Martin Wahl

08.00 ERF für SIE
Angst in Kraft verwandeln
Jost Wetter-Parasie

09.00 Kinderkiste
11.00 Glaube + Denken
Die Qual der Wahl beenden
Volker Kessler

12.05 Bibel Heute
Lukas 2,25-35

17.00 Radiotreff
Ziele setzen und erreichen (1)
Bernd Rohr

19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute
Mit Gott Krisen erleben
Arno Backhaus

22.00 Andachtszeit
Behütet und Geliebt

23.30 Christsein Heute
Religiös - aber nicht wiedergeboren
Richard Kriese

01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute
Psalm 2

03.00 Gottesdienst
Gottes Güte, Erbarmen und Treue
Volker Kessler

04.00 Pioniere des Glaubens
John G. Paton

So 29.12.

05.00 Christsein Heute
Religiös - aber nicht wiedergeboren
Richard Kriese

08.00 Pioniere des Glaubens
John G. Paton

09.00 Gedanken zum Sonntag
Gott sehen

10.00 Bibel Heute
Psalm 2

11.00 Gottesdienst
Gottes Güte, Erbarmen und Treue
Lothar Bublitz

12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Vorbilder des Glaubens
17.00 Andachtszeit
Behütet und Geliebt

18.00 Gottesdienst
Gottes Güte, Erbarmen und Treue
Lothar Bublitz

20.30 Christsein Heute
Gute Vorsätze
Reinhard Steeger

23.30 Christsein Heute
Aufbruch in Nordafrika
Ingrid Heinzlmaier & Ute Zintarra

01.00 Glaube + Denken
Die Qual der Wahl beenden
Volker Kessler

02.00 Bibel Heute
Lukas 2,36-40

04.00 Durch die Bibel
Apg 15,1-12

Unsere Spendenkonten:

Österreich

ERF Süd
PSK Innsbruck
IBAN: AT76 6000 0000 9300 2383
BIC: BAWAATWW

Südtirol

Stiftung ERF Medien
Raiffeisenkasse Algund
IBAN: IT69 K081 1258 5900 0030 1229 532
BIC: RZSBIT21201

Schweiz

ERF Medien
PostFinance / Konto: 65-162763-6 CHF
IBAN: CH26 0900 0000 6516 2763 6
BIC: POFICHBEXXX

Deutschland

Stiftung ERF Medien
Volksbank Mittelhessen
IBAN: DE34 5139 0000 0071 2383 00
BIC: VBMHDE5FXXX

Vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung!

Spendeninfos unter
www.erfsued.com/spenden

QR-Code scannen und spenden:

Menschen, die Leuchts Spuren hinterlassen

„Einer lehrte mich laufen.
Einer lehrte mich tanzen.
Einer schenkte mir Worte. Und ein anderer ein Lied.
Einer formte mein Denken.
Einer prägte mein Leben.
Einer zeigte mir das, was man mit Augen nicht sieht.

Einer lehrte mich fragen.
Einer lehrte mich glauben.
Einer half mir zu lachen. Einer weinte mit mir.
Einer säte die Liebe.
Einer pflegte die Hoffnung.
Einer zeigte den Himmel. Einer war meine Tür.

Vielen Dank, ihr Gefährten
in den Gefahren des Lebens.
Vielen Dank, ihr Begleiter durch das Lachen, das Leid.
Gerne will ich euch geben,
was ich selber bekommen.
Und ich will für euch dasein als Gefährte auf Zeit.

Und ich will nach euch sehen.
Und ich will auf euch hören.
Zu verstehen versuchen, wie ihr mich meist versteht.
Und ich will für euch hoffen.
Und ich will für euch beten.
Und des Nachts will ich zeigen, wo der Morgenstern steht“

Es waren Menschen. Immer sind es Menschen. Wenn einer erzählt, was ihn fürs Leben geprägt hat, wie er sich selbst entdeckt und entwickelt hat, seine Talente gefördert und seine Torheiten gebremst hat – vor allem auch, wie er seine eigene Gestalt des Glaubens gefunden hat –, dann erzählt er meistens von Menschen.

Was ja passt. Weil alles wirkliche Leben Begegnung ist. Der jüdische Religionsphilosoph Martin Buber hat das gesagt. Und auch dieses Wort stammt von ihm: Der Mensch wird am Du zum Ich.

Jeder braucht andere als Augenöffner und Beiemacher, als Denk- und Glaubenslehrer, als Lichtknipser und Horizonterweiterer, durch deren irdische Gestalt das Licht des Himmels blitzt, die Barmherzigkeit Gottes. Menschen. Keine Helden.

Einer von ihnen war für mich der Schriftsteller Manfred Hausmann, literarischer Vater des kleinen „Martin“. Nach einem gemeinsam verbrachten Tag in seinem Haus an der Weser schenkte er mir ein kleines Buch mit dem Titel: „Kleine Begegnungen mit großen Leuten“. Als Widmung schrieb er mir auf die erste Seite:

„In der Begegnung erleben beide Teile, dass ihnen etwas geschenkt, dass ihrem Wissen etwas hinzugefügt, dass sie mit etwas begnadet wurden.“

Wir brauchen Menschen. Menschen brauchen uns. Lassen wir uns auf sie ein. Vielleicht bekommt unser Leben nur so einen besonderen, bleibenden Wert.



JÜRGEN WERTH ist Liedermacher, Autor zahlreicher Bücher und war viele Jahre Leiter des ERF Deutschland.

In diesem neuen kleinen Buch erzählt Jürgen Werth von 14 Menschen, die sein Leben besonders geprägt haben. Von Oma Friede bis Dietrich Bonhoeffer. Vom biblischen König David bis zum Musiker Paul Simon. Vielleicht ein passendes Geschenk zu Weihnachten.



Leuchts Spuren

Von Vorbildern und persönlichen Begegnungen, die durchs Leben tragen

Preis: 16,50 €
Verlag: Gerth Medien
ISBN: 978-3-9573484-5-6

Jetzt bestellen unter:
BUCHGALERIE.com

Auszüge aus dem neuen Buch von Jürgen Werth hören Sie auch im "Buch der Woche" im November - montags um 17 Uhr und dienstags um 11 Uhr.



Mit dem **ERF Süd Journal**
auf die beste Nachricht aller Zeiten hinweisen...

ERF
Süd

Bestellen Sie das ERF Süd Journal als Abo! Es ist kostenlos.

Verpassen Sie keine Sendung und lesen Sie spannende Artikel über die wesentlichen Fragen im Leben. Wir liefern Ihnen unser Journal **alle zwei Monate** kostenfrei nach Hause – **auch mehrere Exemplare zum Verteilen**. Einfach ausschneiden, ausfüllen und an die Bestelladresse senden.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

DATENSCHUTZHINWEIS

Der Einwilligende versichert, damit einverstanden zu sein, dass die Stiftung ERF Medien Südtirol die oben angegebenen Daten speichert.

Ja, Kontakt auch per Telefon

Ja, Kontakt auch per E-Mail

Wir nutzen diese nur intern im gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen zur Kontakt- oder Informationsabwicklung mit Ihnen. Ihre Zusage können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Datum

Unterschrift

Bitte ausschneiden und einsenden an:
ERF Südtirol, Postgranzstr. 8c, I-39012 Meran,
oder per E-Mail: service@erfsued.com



JA, bitte schicken Sie mir künftig das ERF JOURNAL kostenlos per E-mail zu.

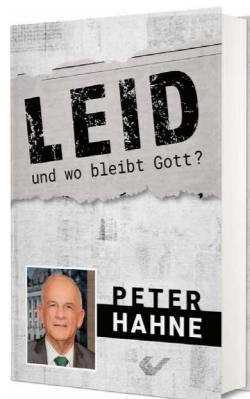
JA, bitte schicken Sie mir künftig das ERF JOURNAL kostenlos per Post zu.

Anzahl:

Buchtipps

Peter Hahne

Leid – und wo bleibt Gott?



Wo war Gott am 7. Oktober beim Überfall der Hamas auf Israel? "Wo war Gott in Japan?", fragte DIE ZEIT nach dem schrecklichen Erdbeben und der Reaktorkatastrophe von Fukushima. "Mein Gott, warum?", klagte die BILD nach dem schrecklichen Fund einer Kinderleiche. Warum das Leid? Diese uralte Frage stellt sich immer wieder neu. Trauer und Tränen, Katastrophen und Kriege, Verzweiflung und Schmerzen: Von Leid ist jeder betroffen. Und die Frage nach Gott in all dem Leid schreit zum Himmel. Sie trifft Christen und Zweifler gleichermaßen.

ISBN: 978-3-8635394-7-4
CV Dillenburg
EUR 10,90

Erhältlich in der ERF Buchhandlung

BUCHGALERIE

- Bücher
- Kinderbücher
- Ratgeber
- Spiele
- Poster
- Karten
- DVDs
- CDs

Lauben 315 • I-39012 Meran • Tel. 0039 0473237997

Unser **Online Shop!**



www.buchgalerie.com



Joni Eareckson Tada / Steven Estes

WARUM ICH, GOTT?

Trost trotz unbeantworteter Fragen

Joni E. T., die seit über 50 Jahren im Rollstuhl sitzt, geht mitfühlend auf die großen Fragen ein, die uns im Leid beschäftigen und darauf, welche Rolle Gott dabei spielt.

ISBN: 978-3-9498361-4-5
Solid Rock Verlag
EUR 18,20



John F. Meldau
DER MESSIAS IN BEIDEN TESTAMENTEN

Was Jesus Christus von allen anderen Persönlichkeiten der Weltgeschichte unterscheidet: Seine Geburt, sein Leben, sein Tod und seine Auferstehung waren bereits Jahrhunderte im voraus prophezeit worden.

ISBN: 978-3-9431754-0-0
CMV Hagedorn
EUR 6,60



Johannes Pflaum

BEFREIT, UNVERBITTERT, KRAFTVOLL

Leid und Enttäuschungen gehören zum Leben, auch und insbesondere bei Christen. Wie wir mit Rückschlägen umgehen und dabei geistlich gesund bleiben können, bringt Johannes Pflaum in diesem Buch auf den Punkt.

ISBN: 978-3-9695711-8-7
EBTC-Verlag
EUR 9,90



Timothy Kellermann
STILLE NACHT – HEILIGE NACHT

Warum wir Weihnachten heute noch feiern

Jenseits von Kitsch und Kommerz führt Tim Keller den Leser zum eigentlichen Ursprung von Weihnachten: Zur Geburt von Jesus Christus.

ISBN: 978-3-7655099-8-8
CV Dillenburg
EUR 10,90

Kindermedienkiste

Rica auf dem Weg zur Krippe

Das kleine Schaf Rica war dabei, als vor langer Zeit das Jesuskind gerade geboren war. Ja, ohne das zu wissen, begegnete es Jesus sogar schon, als er noch im Bauch seiner Mutter Maria war! Rica hat auf ihrem Weg zur Krippe viel erlebt und möchte davon erzählen: von Luca, ihrem besten Freund, von Jan, dem Hirtenhund, und von Manuel, dem Hirten. Von den Engeln, dem Weihnachtsstern und den Königen. Von Maria, Josef und natürlich von Jesus.

In der Adventskalendergeschichte rund um das Schaf Rica geht es in 24 Schritten

zum Stall nach Betlehem, um den neugeborenen Jesus zu sehen. An jedem Tag trifft Rica eine neue Figur, die vorgestellt und beschrieben wird. Für jede Figur gibt es ein passendes Fensterbild, das dann nach und nach zur Weihnachtsgeschichte wird - oder zumindest zu Ricas Perspektive darauf.

Das Buch ist ein sanfter Einstieg in die Weihnachtsgeschichte und eignet sich gut zum Vorlesen für jüngere Kinder. Zum Anschauen gibt es leider jeden Tag nur die vorgestellte Figur. Auch liegt meiner Meinung nach ein zu großer Fokus auf der Beschreibung der Personen - Maria wird zum Beispiel als Frau mit rotem Gewand und blauem Kopftuch beschrieben. So werden

einige traditionsgewachsenen Elemente stark betont, während der eigentliche Fokus der Weihnachtsgeschichte etwas in den Hintergrund rückt.

Dennoch ist es eine schöne Geschichte mit persönlichem Charakter und süßen Bildern. Am 24. Dezember empfehle ich, abschließend nochmal die biblische Version der Weihnachtsgeschichte gemeinsam zu lesen. Sie finden sie in der Bibel im Lukasevangelium, Kapitel 2,1-20.

Kurz gesagt... »Adventskalender-Geschichte mit Bibelbezug für die Kleinen«



ANN-KATHRIN HOFMANN verheiratet, hat Kinder- und Jugendmedien studiert, Beauftragte für Kommunikation und Medien beim Christophoruswerk Erfurt.

Hilf dem verirrtten Schaf zur Krippe



Rica auf dem Weg zur Krippe
Von Susanne Pramberger

ISBN: 978-3-78060-5-733
Ab 3 Jahren
Verlag Ernst Kaufmann
EUR 17,50

Persönliche Beteiligung
Adventskalender
Historizität



